



Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar

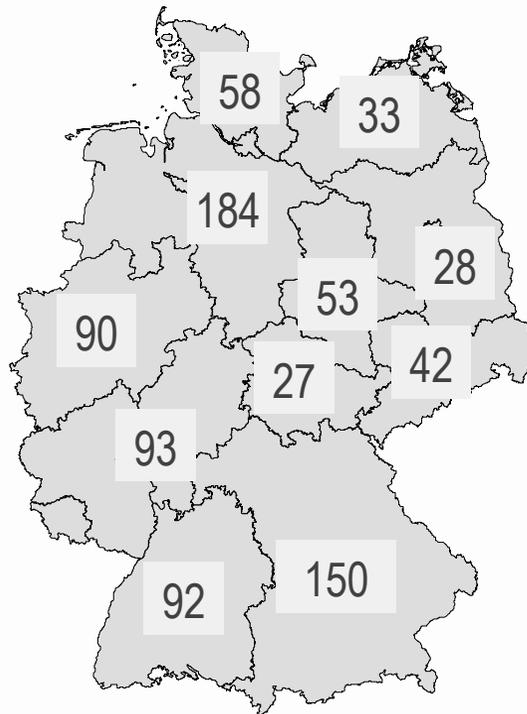
Befragungszeitpunkt
September 2022



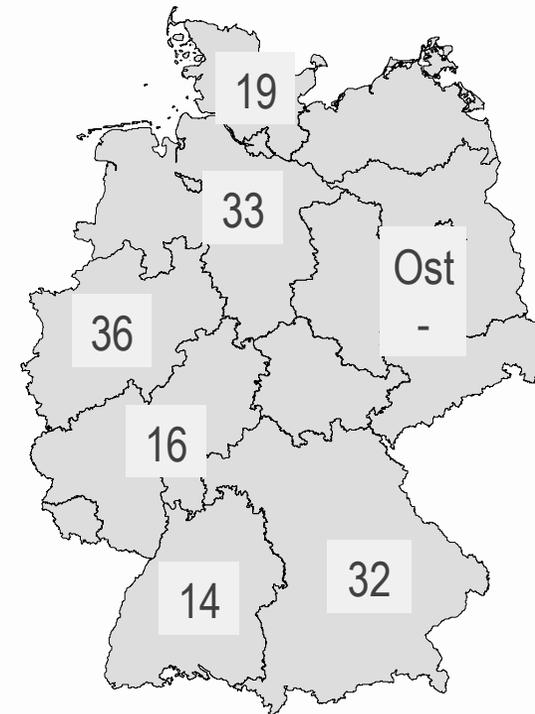
Stichprobenverteilung

- September 2022 -

Landwirte
(n = 850)



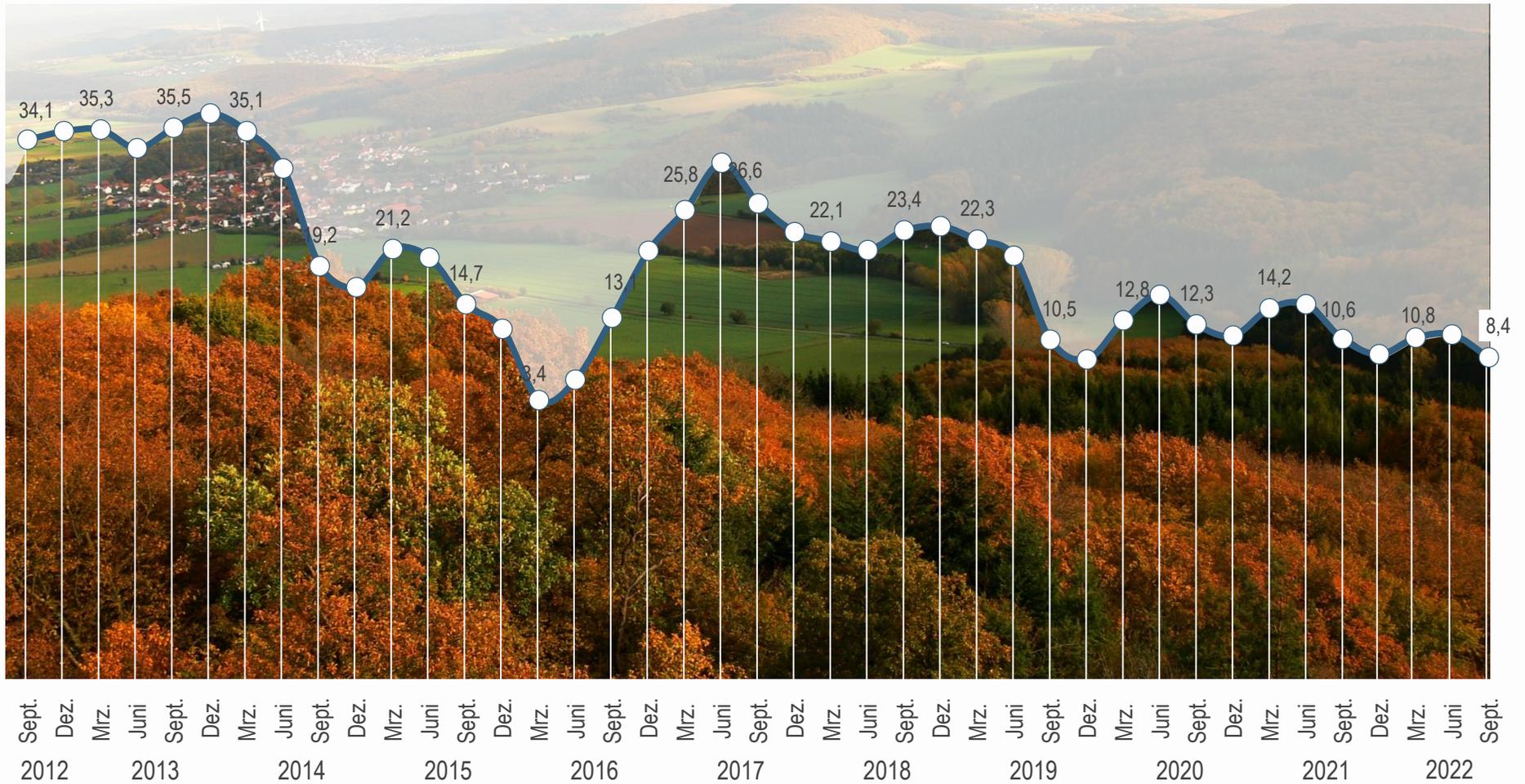
Lohnunternehmer
(n = 150)



Anzahl Interviews; Stichprobe repräsentativ gewichtet

Die Stimmung der deutschen Landwirte verschlechtert sich.

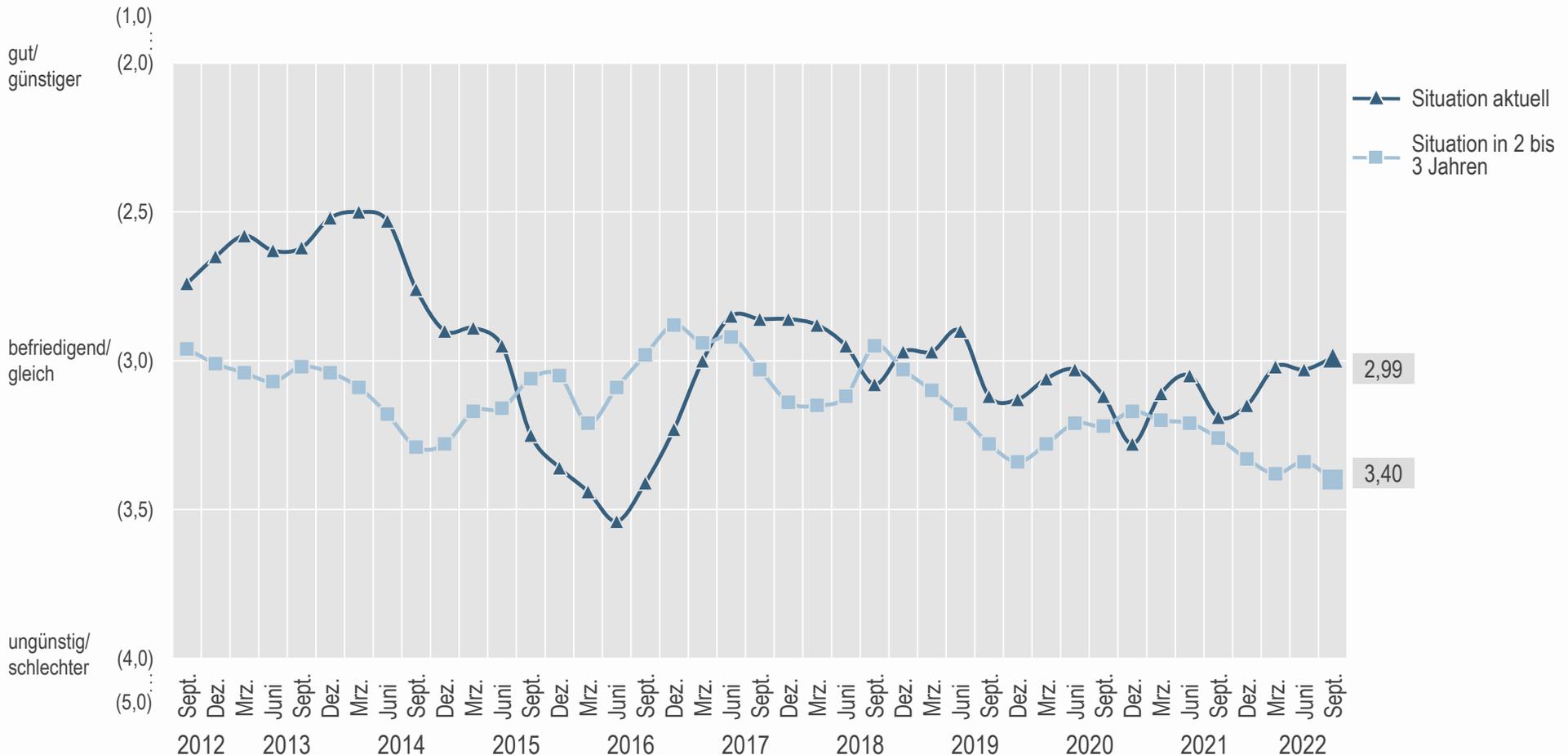
- Stand September 2022 -



Index: Nullwert = Mittel 2000 - 2006

Die aktuelle wirtschaftliche Lage wird etwas besser eingeschätzt als noch im Juni. Die Bewertung der zukünftigen Lage fällt dagegen schlechter aus.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -

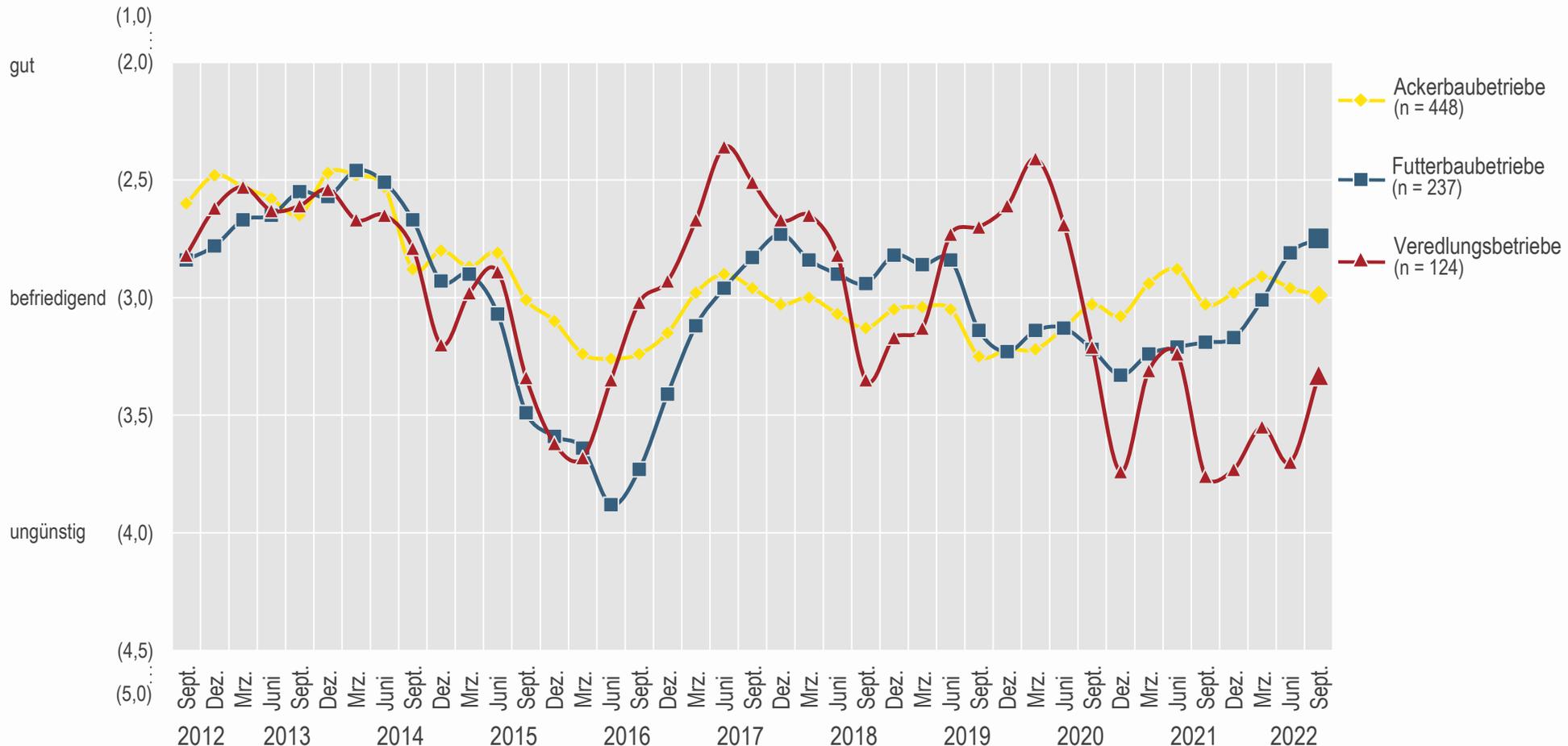


Ø Werte; 1 = sehr gut/sehr viel günstiger; 3 = befriedigend/gleich; 5 = sehr ungünstig/sehr viel schlechter

Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Veredlungsbetriebe schätzen ihre aktuelle Situation gegenüber Juni 2022 deutlich besser ein. Ackerbaubetriebe mit kaum veränderter Einschätzung. Am besten wird die aktuelle Situation von den Futterbaubetrieben beurteilt.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

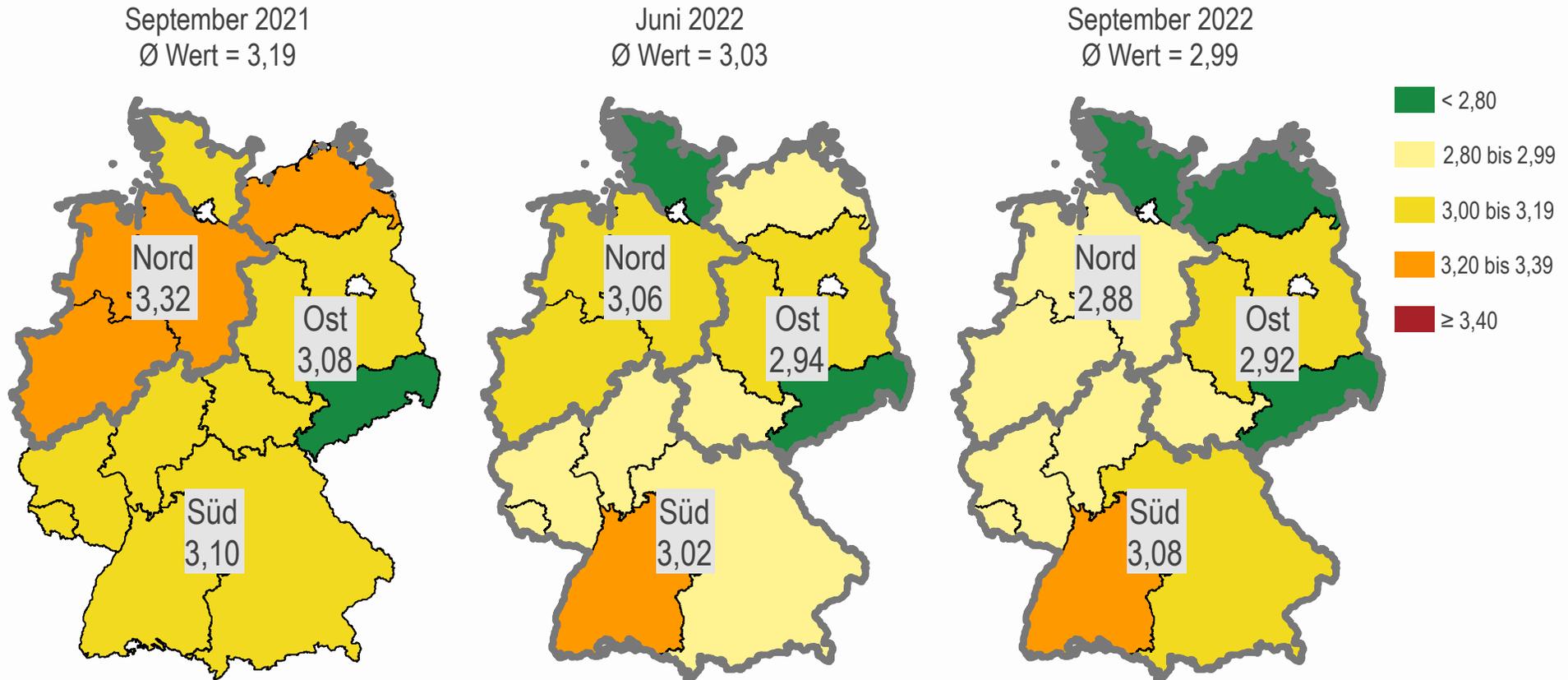


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage hat sich bei Betrieben im Norden deutlich verbessert. Wenig Veränderung dagegen im Süden und Osten.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

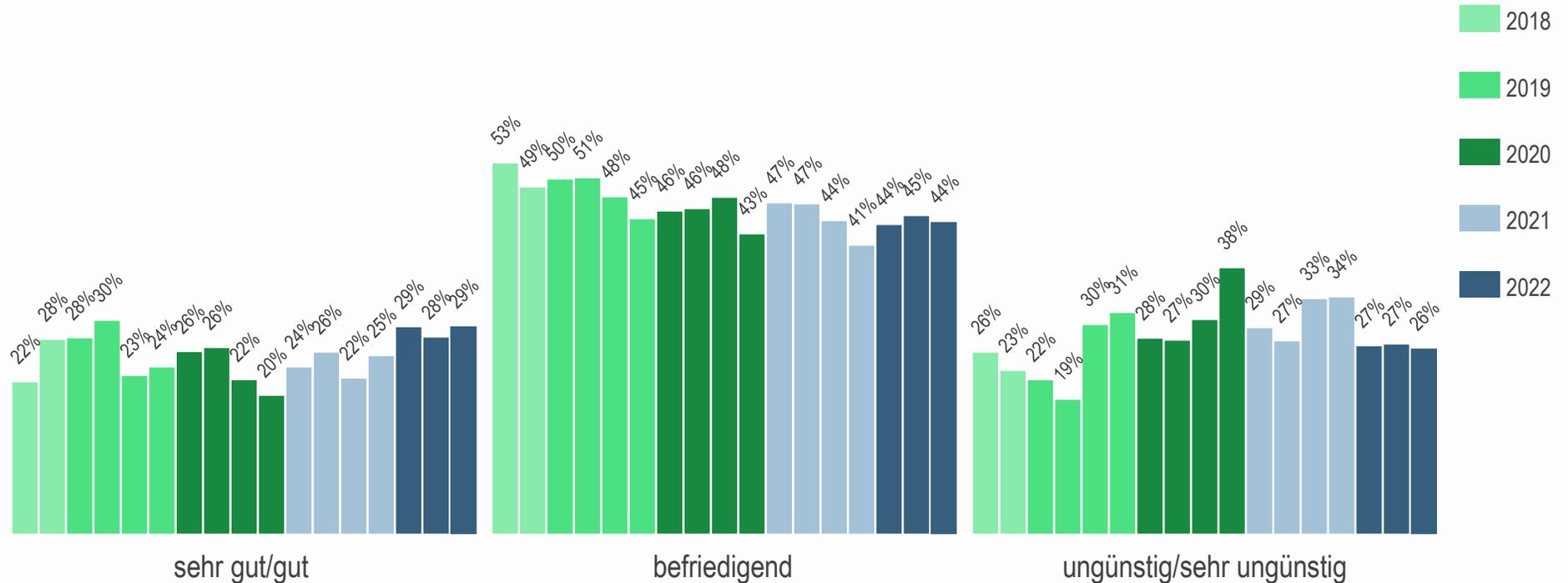


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Der Anteil der Betriebe, der die aktuelle Lage als gut bis sehr gut bewertet, steigt leicht. Der Anteil, der sie als ungünstig bewertet, geht leicht zurück.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

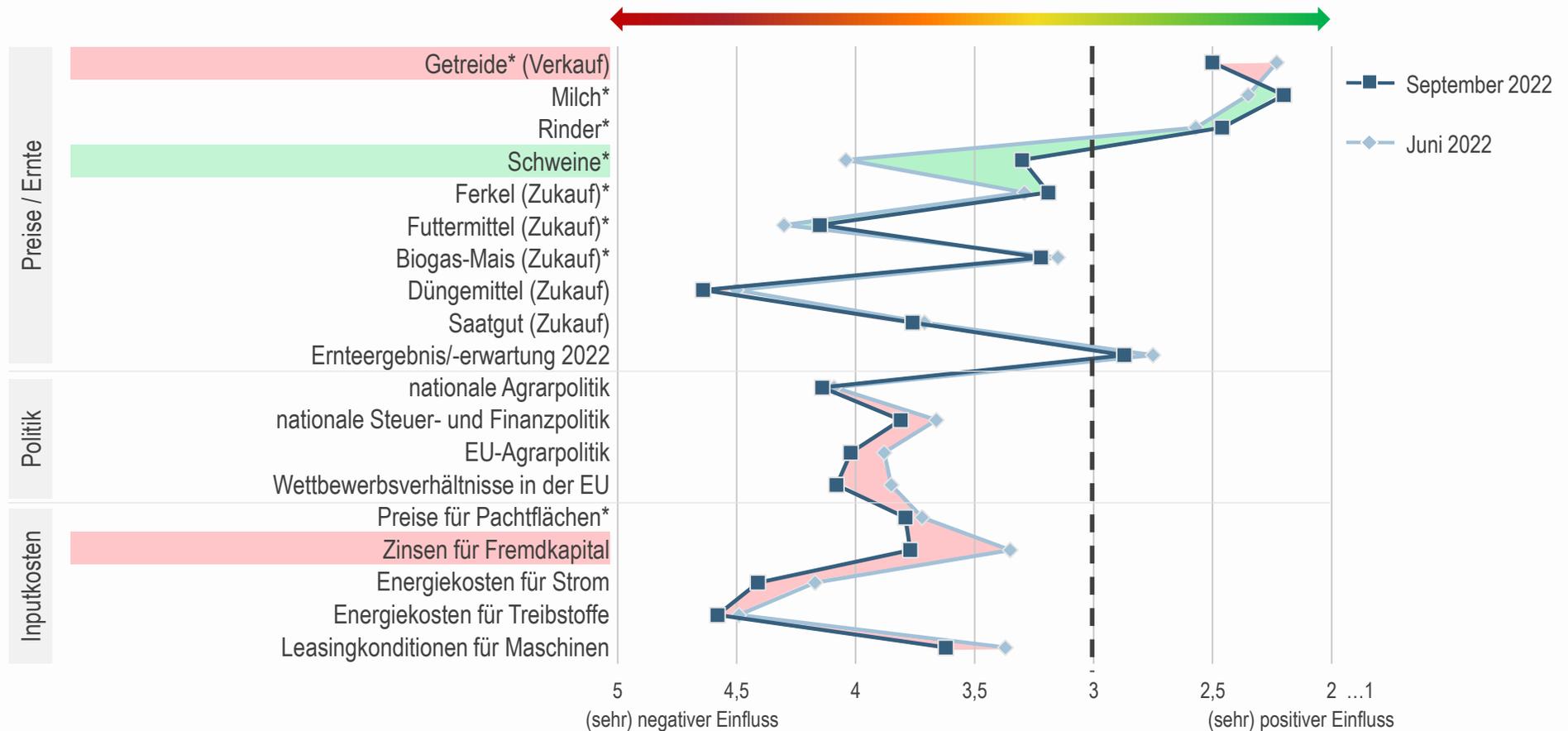


Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Gegenüber Juni sorgen vor allem gestiegene Schweine-, aber auch höhere Rinder- und Milchpreise für eine etwas bessere Stimmungslage. Getrübt wird die Lageeinschätzung durch rückläufige Getreidepreise, gestiegene Preise für Energie und Fremdkapital sowie die politischen Rahmenbedingungen.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – September '22 vs. Juni '22 -

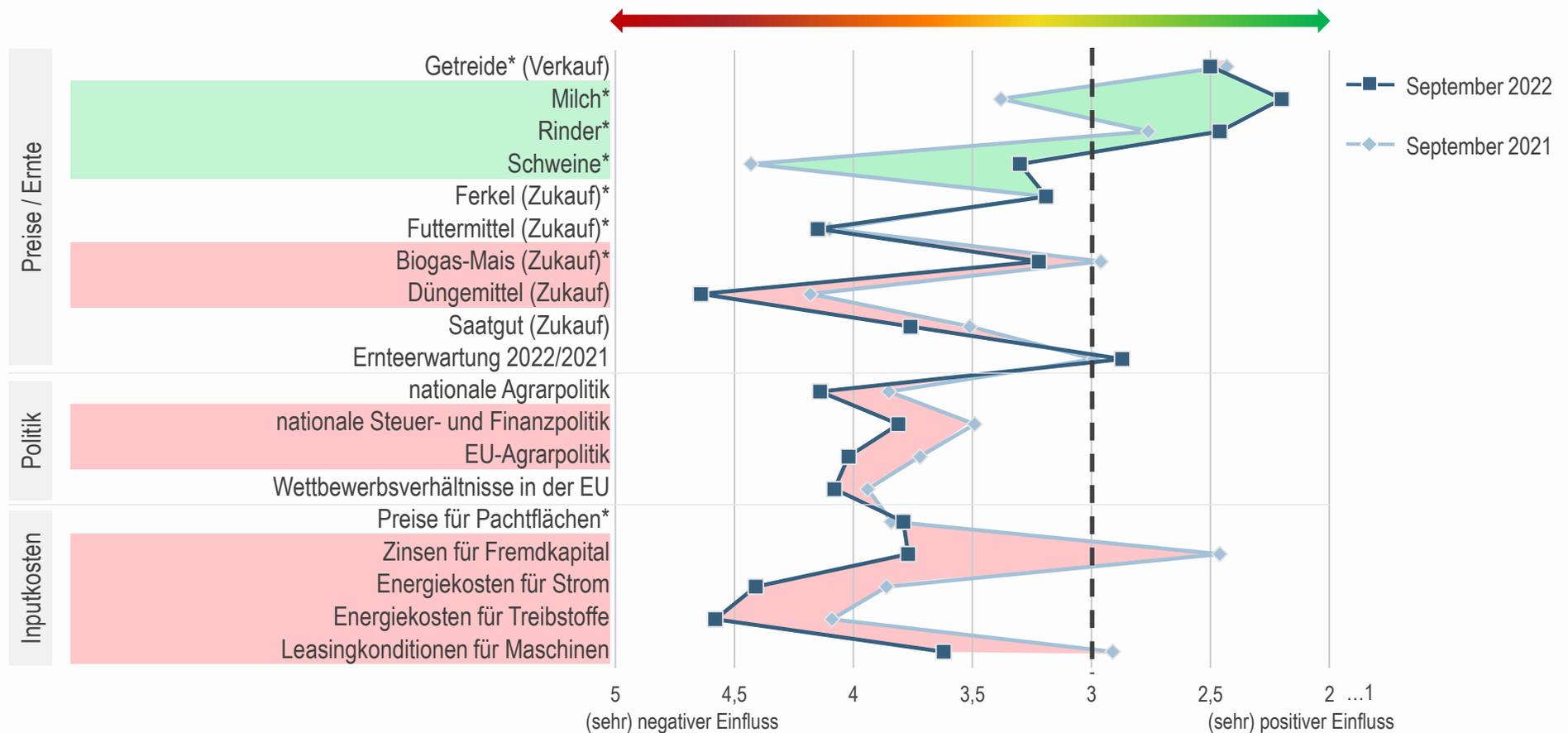


Ø Werte; *Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorwelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betriebes?

Im Jahresvergleich werden die Erzeugerpreise für Milch, Rinder und Schweine deutlich besser bewertet. Erheblich schlechter dagegen fallen die Einschätzungen zu den Düngemittel- und Energiepreisen, zu Fremdkapitalzinsen und zu den politischen Rahmenbedingungen aus.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – September '22 vs. September '21 -

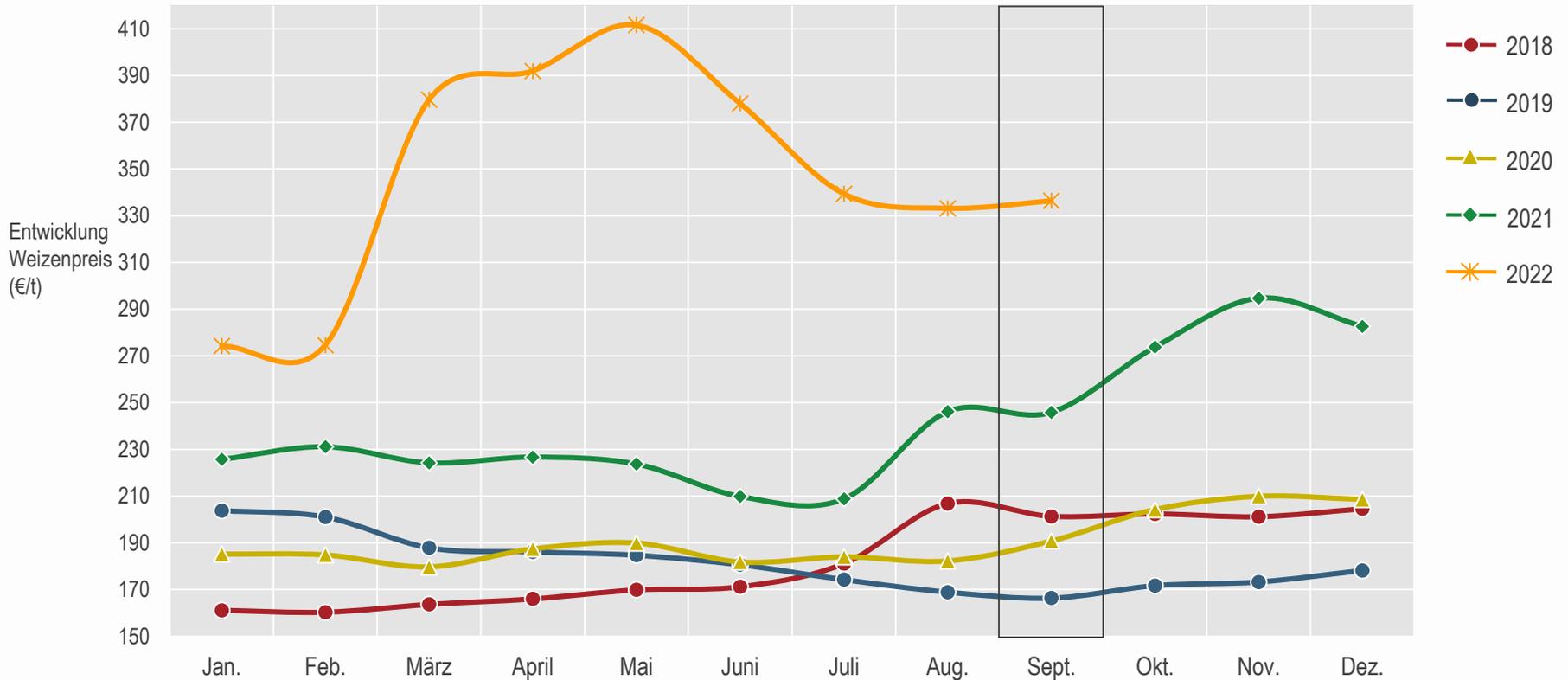


Ø Werte; *Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorjahreswelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betriebes?

Der Weizenpreis stabilisiert sich, liegt aber deutlich unter dem Stand des Frühjahrs.

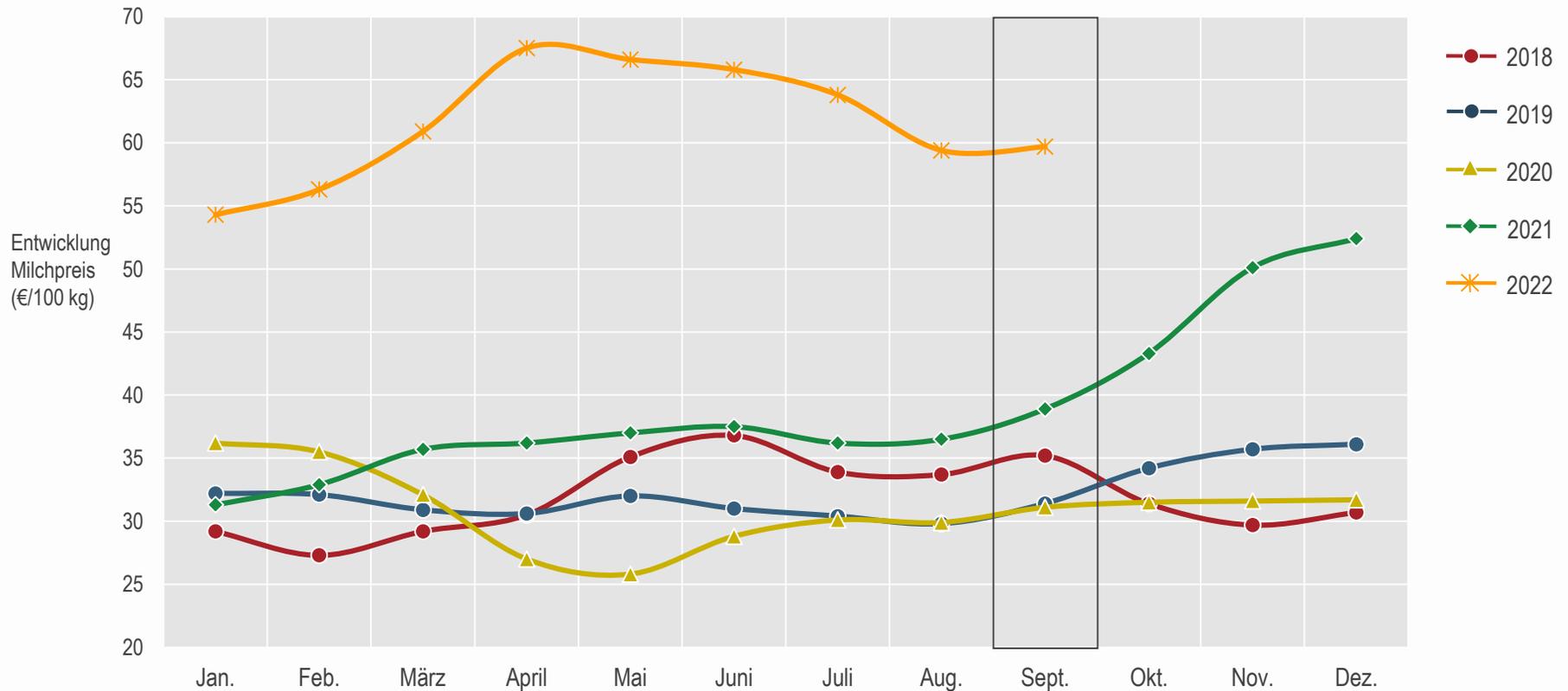
- Weizenpreisentwicklung – Januar 2018 bis September 2022 -



Quelle: <https://www.finanzen.net/rohstoffe/weizenpreis/historisch>

Der Milchpreis stabilisiert sich auf einem relativ hohen Niveau.

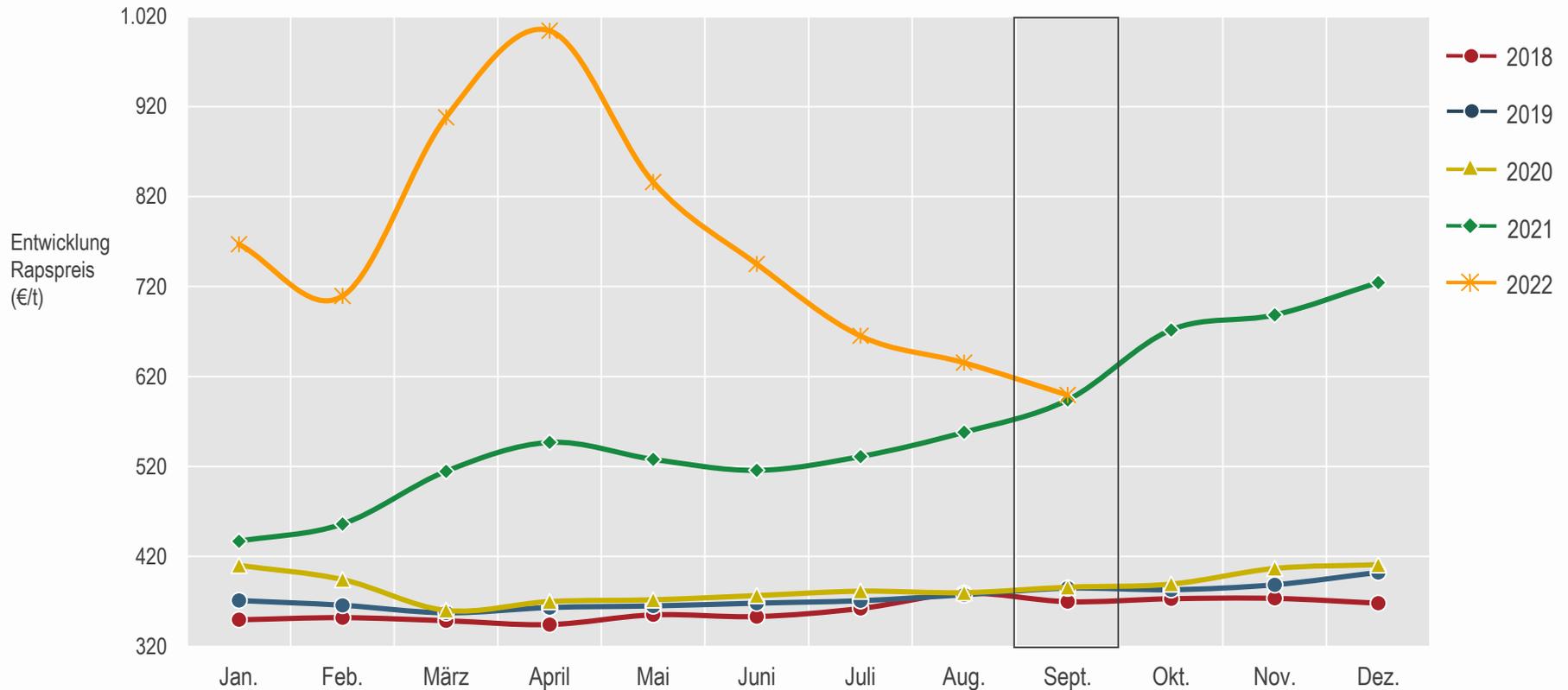
- Milchpreisentwicklung (Kieler Rohstoffwert) – Januar 2018 bis September 2022 -



Quelle: <http://www.ife-ev.de/>

Der Rapspreis ist weiter gesunken und befindet sich jetzt auf Vorjahresniveau.

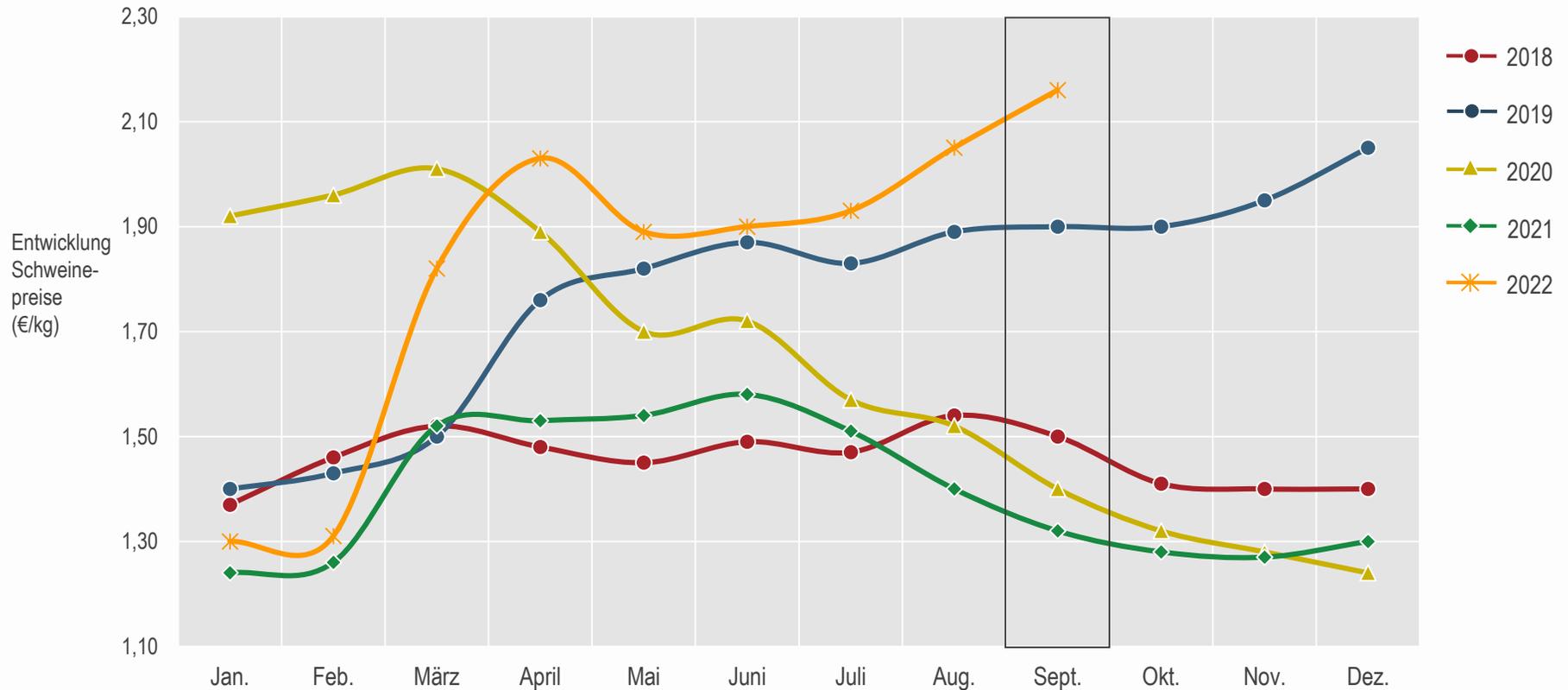
- Rapspreisentwicklung – Januar 2018 bis September 2022 -



Quelle: <http://www.finanzen.net/rohstoffe/Rapspreis/historisch>

Der Schweinepreis hat sich weiter erholt.

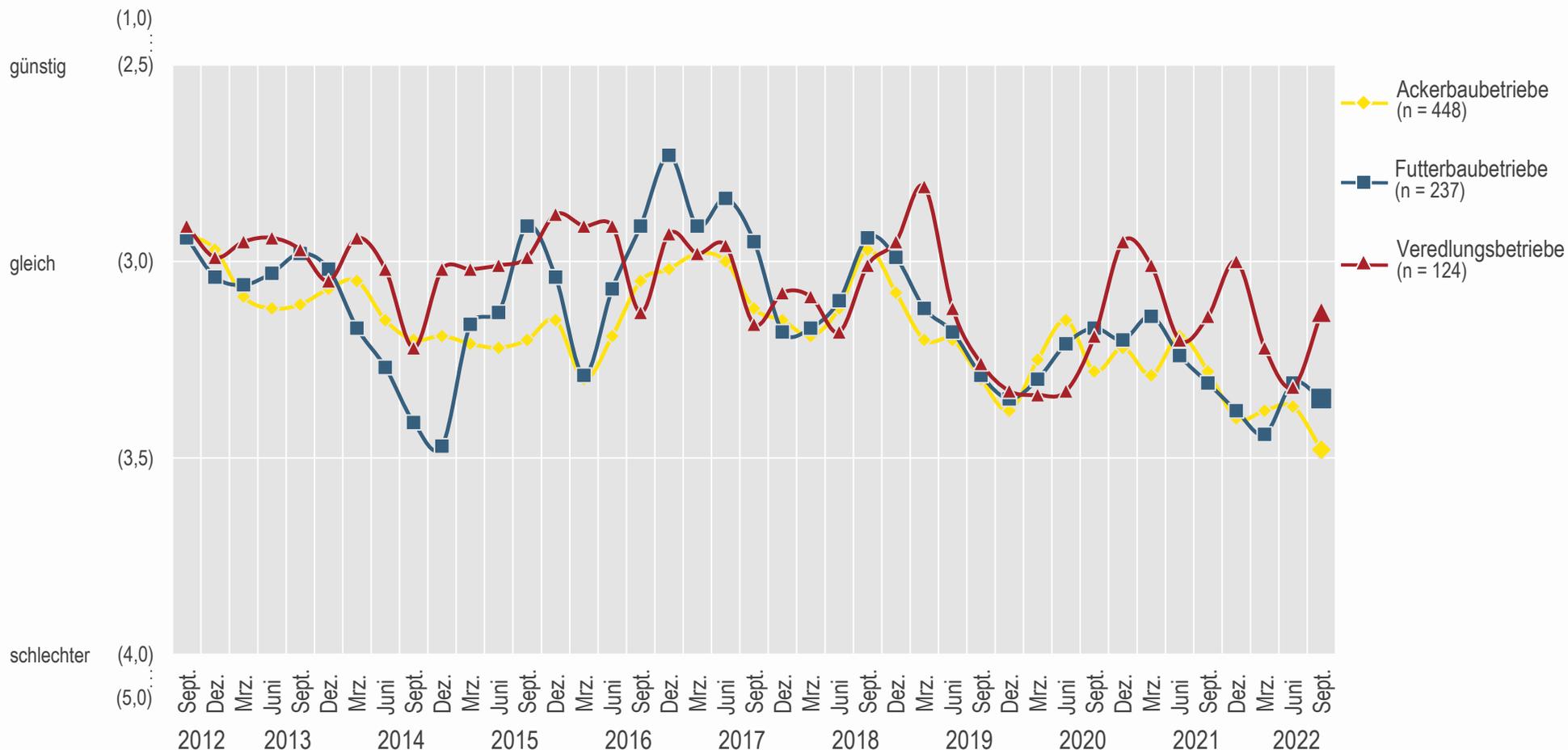
- Schweinepreisentwicklung – Januar 2018 bis September 2022 -



Quelle: <https://agridata.ec.europa.eu/extensions/DashboardPigmeat/PigmeatPricesCarcases.html>

Während Veredlungsbetriebe die zukünftige wirtschaftliche Lage gegenüber Juni deutlich optimistischer einschätzen, blicken sowohl Futter- als auch Ackerbaubetriebe skeptischer in die Zukunft als noch im Sommer.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

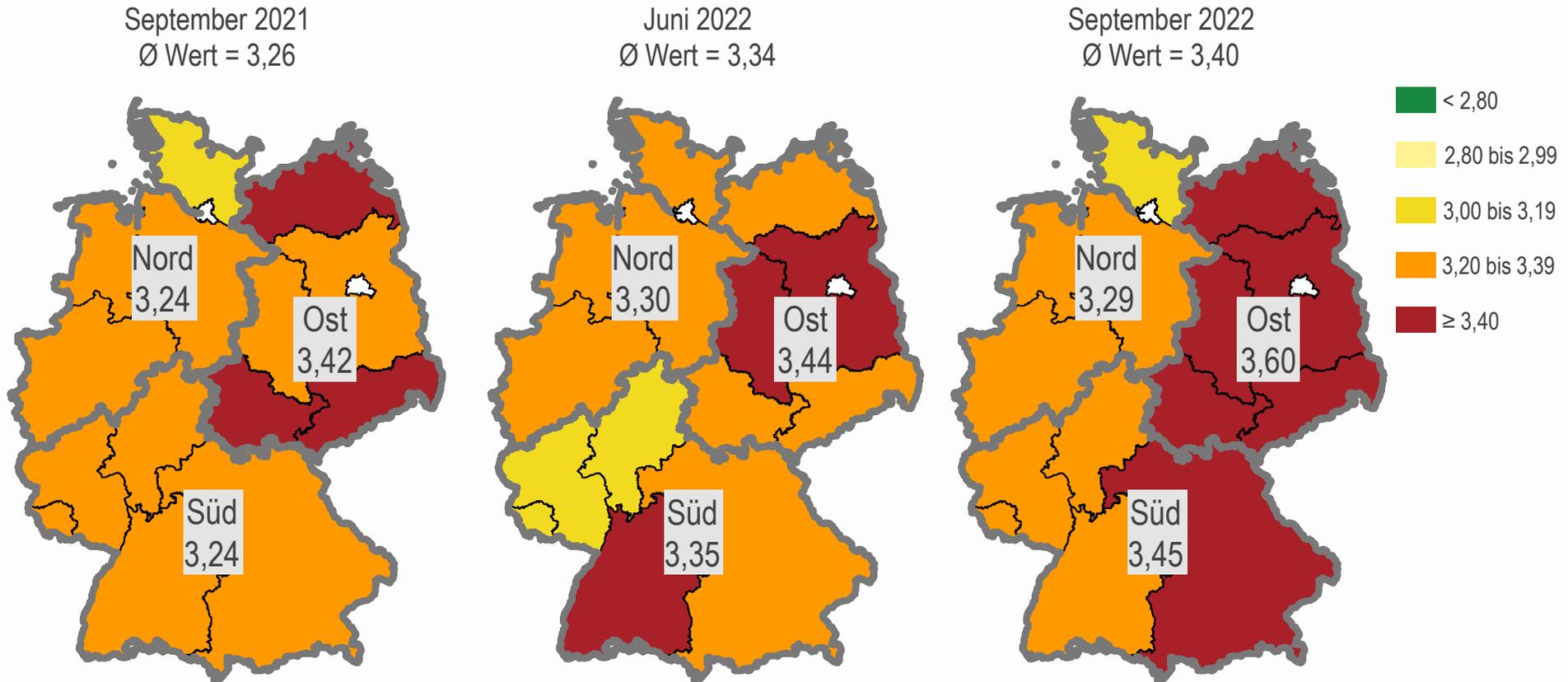


Ø Werte; 1 = sehr viel günstiger; 3 = gleich; 5 = sehr viel schlechter

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Die Zukunftserwartungen haben sich im Süden und Osten spürbar verschlechtert.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

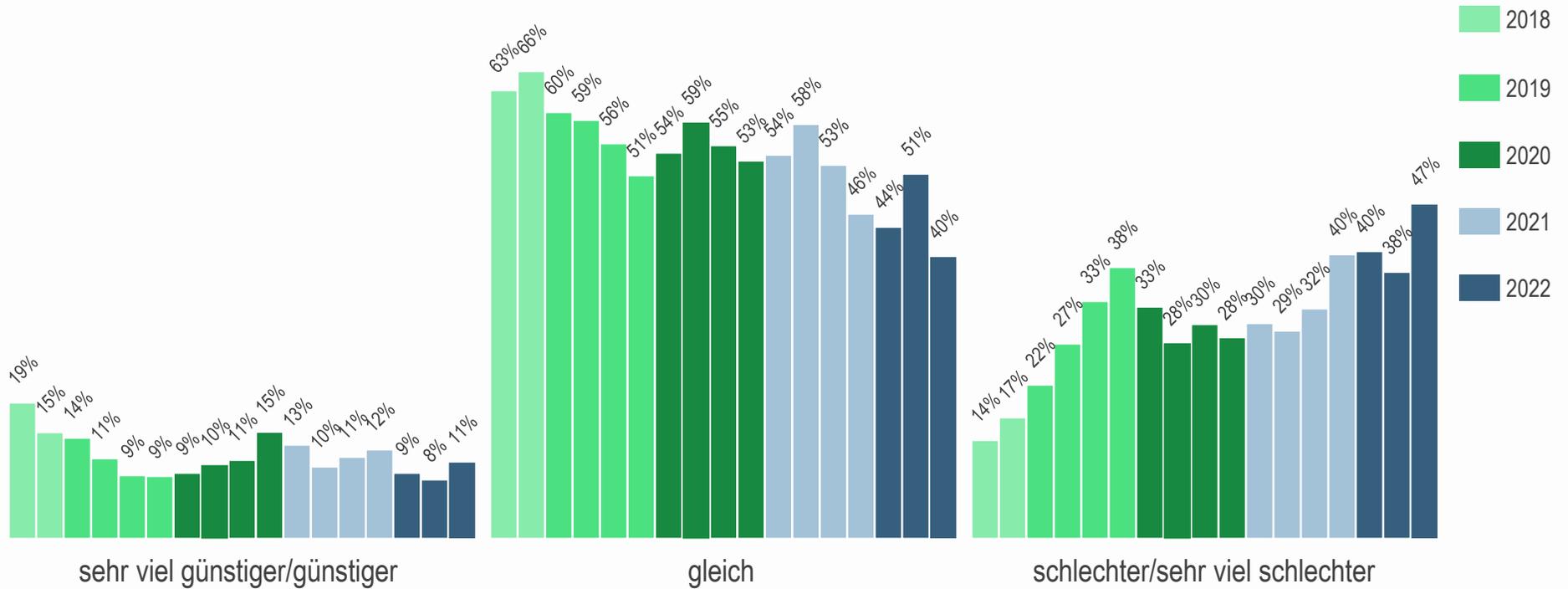


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Der Anteil der Optimisten nimmt gegenüber Sommer zwar leicht zu. Zugleich aber hat der Anteil der Betriebe, die pessimistisch in die Zukunft schauen, deutlich zugenommen und liegt bei knapp der Hälfte der befragten Betriebe.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -



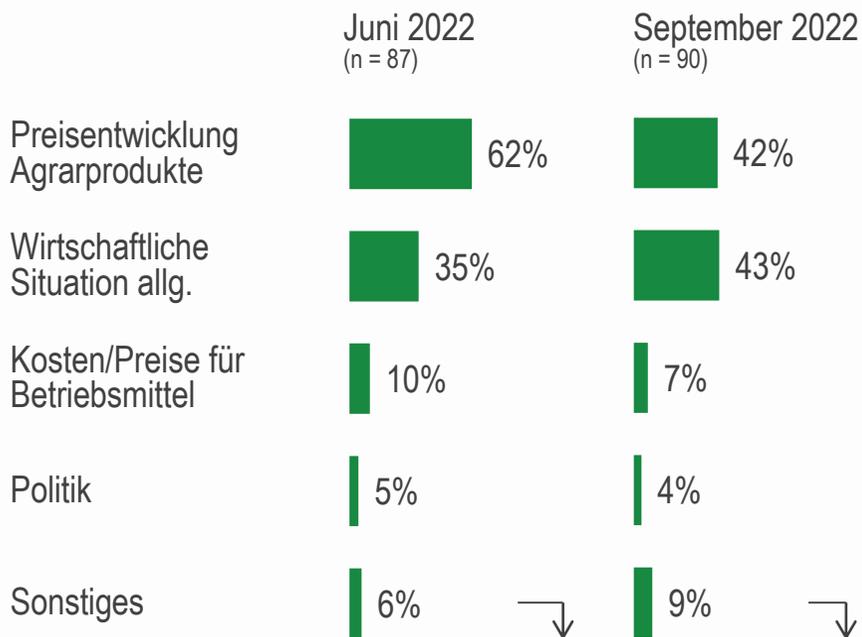
Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Während Optimisten auf eine Verbesserung der Erzeugerpreise und der wirtschaftlichen Lage hoffen, befürchten Pessimisten steigende Kosten für Betriebsmittel und kritisieren die politischen Rahmenbedingungen.

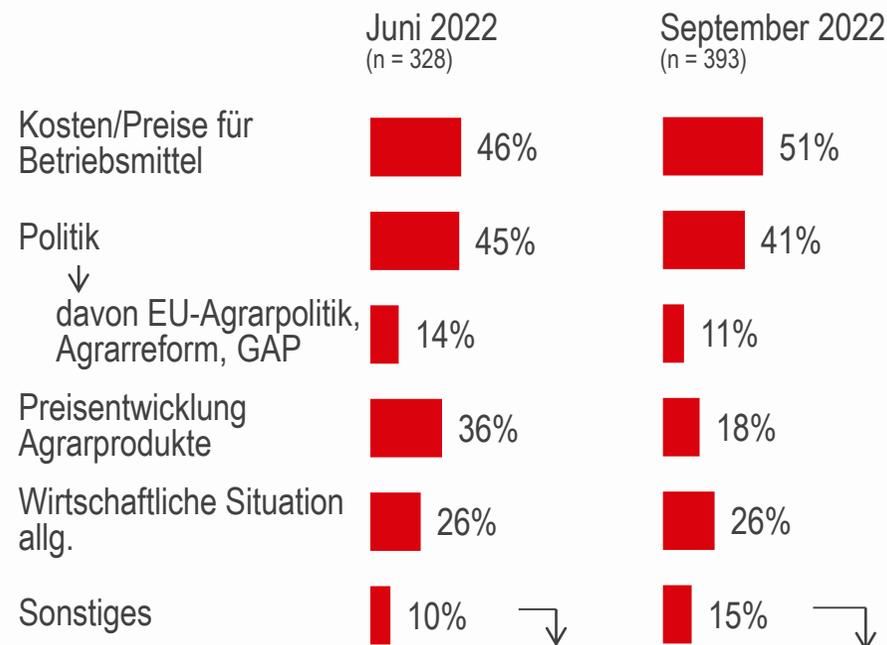
- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - übergeordnete Kategorien -

Wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren
(sehr viel) günstiger



Schlimmer kann es nicht werden / kann nur besser werden	2%	5%
Witterung / Ernteergebnis	1%	2%

Wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren
(sehr viel) schlechter



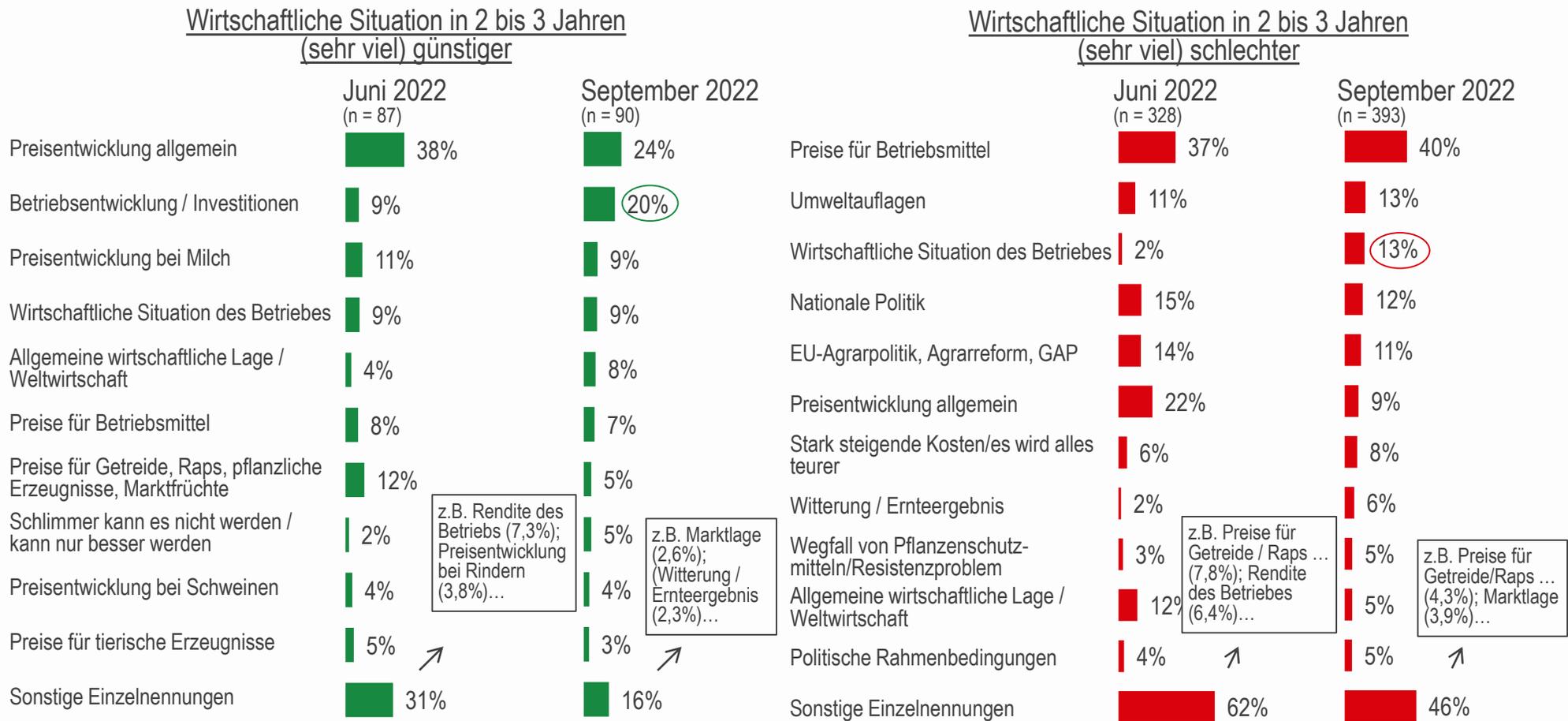
Witterung / Ernteergebnis	2%	6%
Fehlende Planungssicherheit	-	3%

Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Warum beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren als...?

Während Optimisten auf eine Verbesserung der Erzeugerpreise und der wirtschaftlichen Lage hoffen, befürchten Pessimisten steigende Kosten für Betriebsmittel und kritisieren die politischen Rahmenbedingungen.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - detailliert -

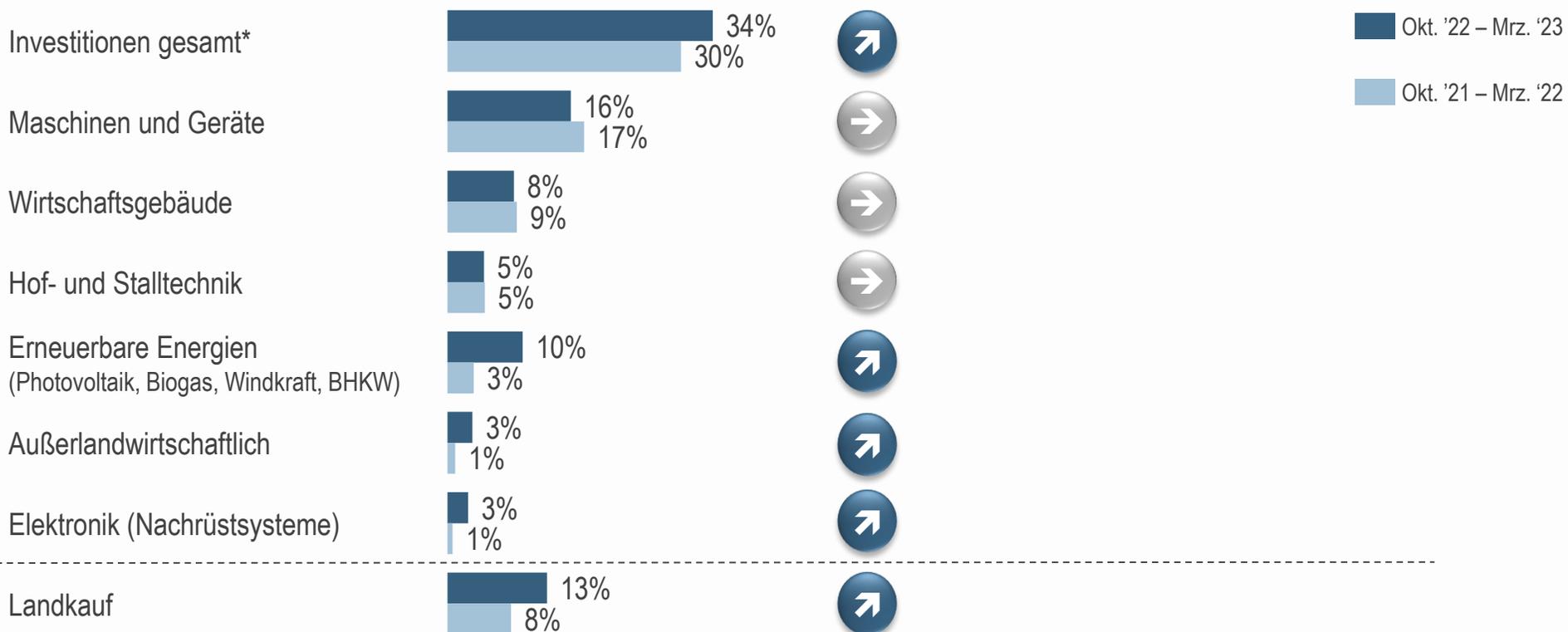


Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Warum beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren als...?

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigen die Investitionsplanungen, vor allem die in erneuerbare Energien. Jedoch wollen etwas weniger Landwirte in Maschinen und Wirtschaftsgebäude investieren.

- Landwirte: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



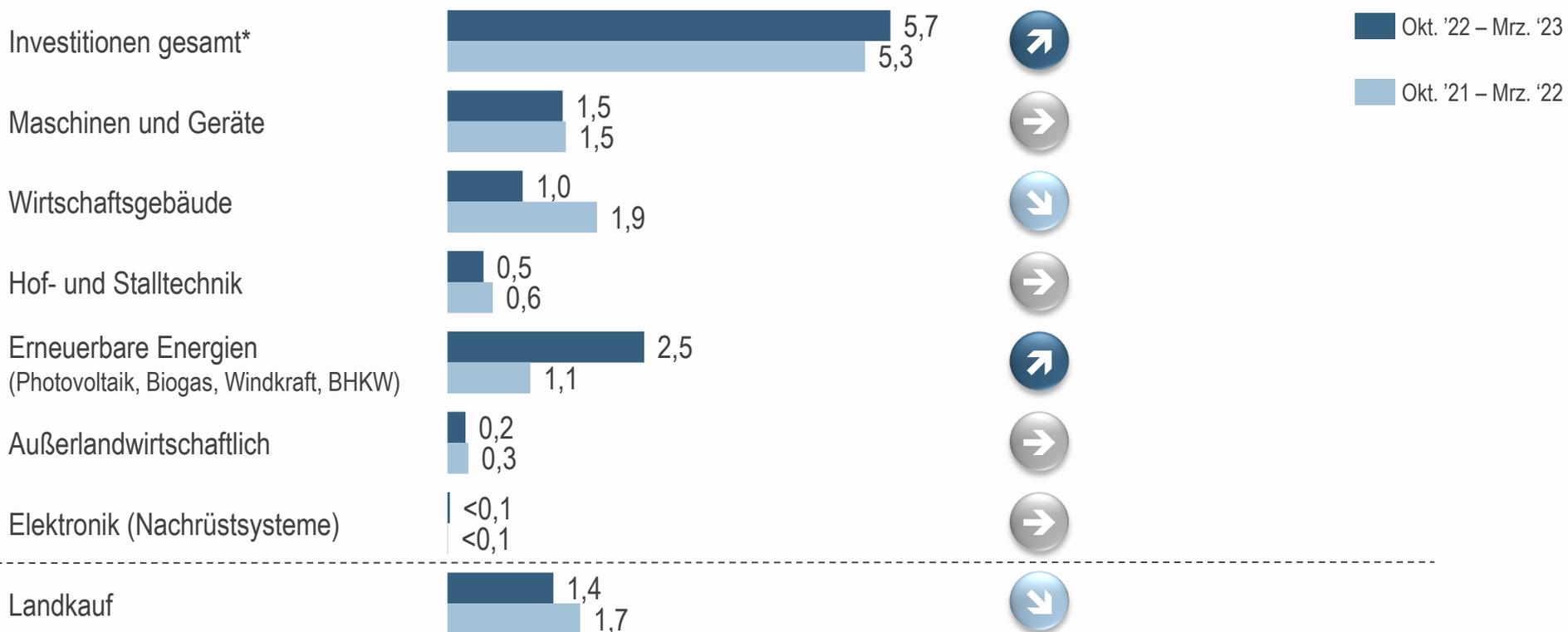
*ohne Landkauf

% Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023, also von Oktober 2022 bis Ende März 2023, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

Die Landwirte wollen in den nächsten sechs Monaten vor allem in erneuerbare Energien erheblich mehr investieren als noch vor einem Jahr. Starker Rückgang dagegen bei Investitionen in Wirtschaftsgebäude.

- Landwirte: Geschätztes Investitionsvolumen in Mrd. Euro -



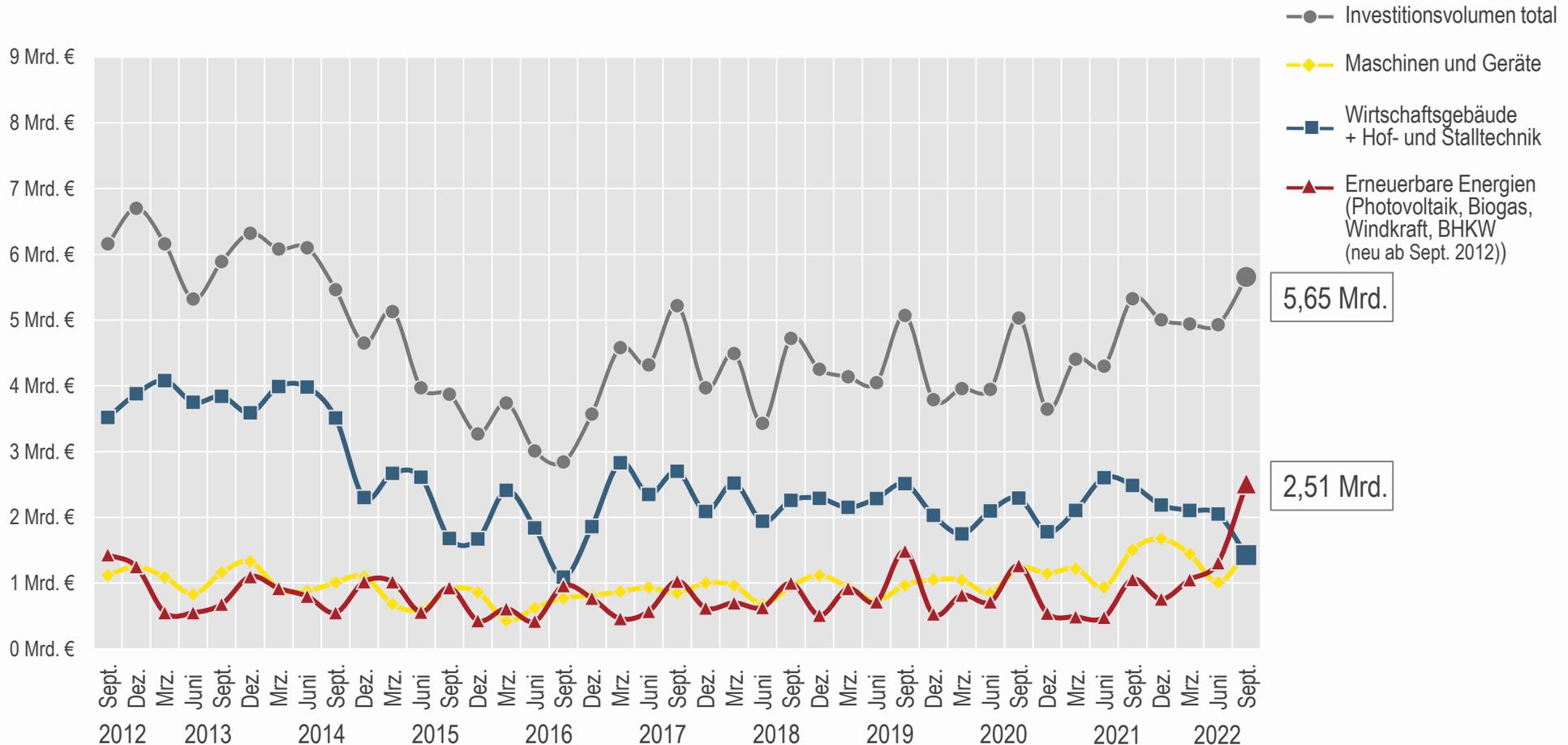
*ohne Landkauf

Investitionsplanungen X Investitionssumme X 119.000 Betriebe

Fragen 11, 12: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023, also von Oktober 2022 bis Ende März 2023, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)? Bitte schätzen Sie einmal, wie viel Euro Sie bis zum Frühjahr 2023 (Oktober 2022 bis Ende März 2023) in den genannten Bereichen investieren?

Das geplante Investitionsvolumen in erneuerbare Energien erreicht im Zeitvergleich einen neuen Spitzenwert. Hingegen sinkt das geplante Investitionsvolumen in Gebäude, vor allem Ställe, auf einen bislang kaum gekannten Tiefstand.

- Landwirte: Geschätztes Investitionsvolumen in Mrd. Euro in den nächsten 6 Monaten -

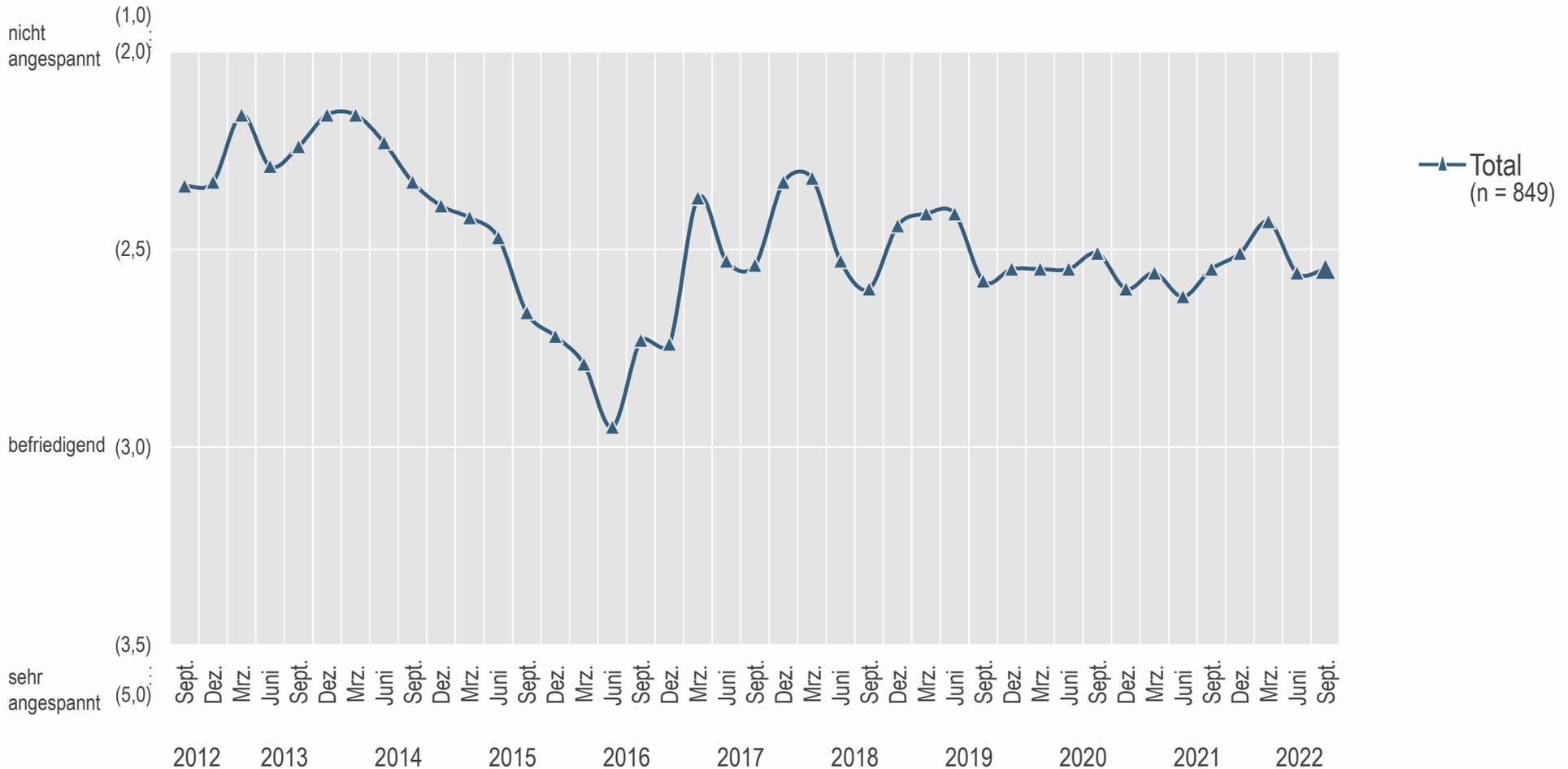


Investitionsplanungen X Investitionssumme X 119.000 Betriebe

Fragen 11, 12: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023, also von Oktober 2022 bis Ende März 2023, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)? Bitte schätzen Sie einmal, wie viel Euro Sie bis zum Frühjahr 2023 (Oktober 2022 bis Ende März 2023) in den genannten Bereichen investieren?

Die Liquidität in den landwirtschaftlichen Unternehmen hat sich gegenüber Juni 2022 kaum verändert.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

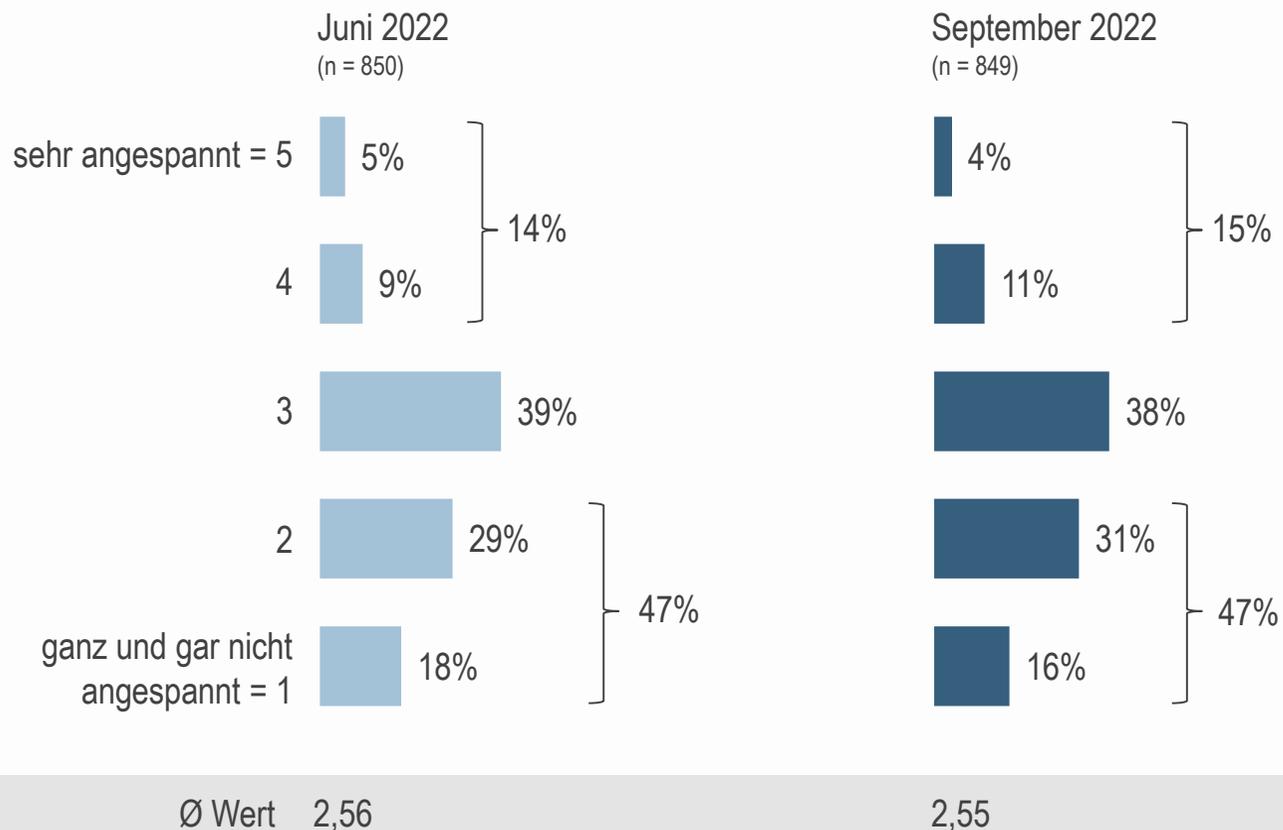


Ø Werte; 1 = ganz und gar nicht angespannt bis 5 = sehr angespannt | Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Der Anteil der Betriebe, die ihre Lage als angespannt oder sehr angespannt ansehen, steigt leicht.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

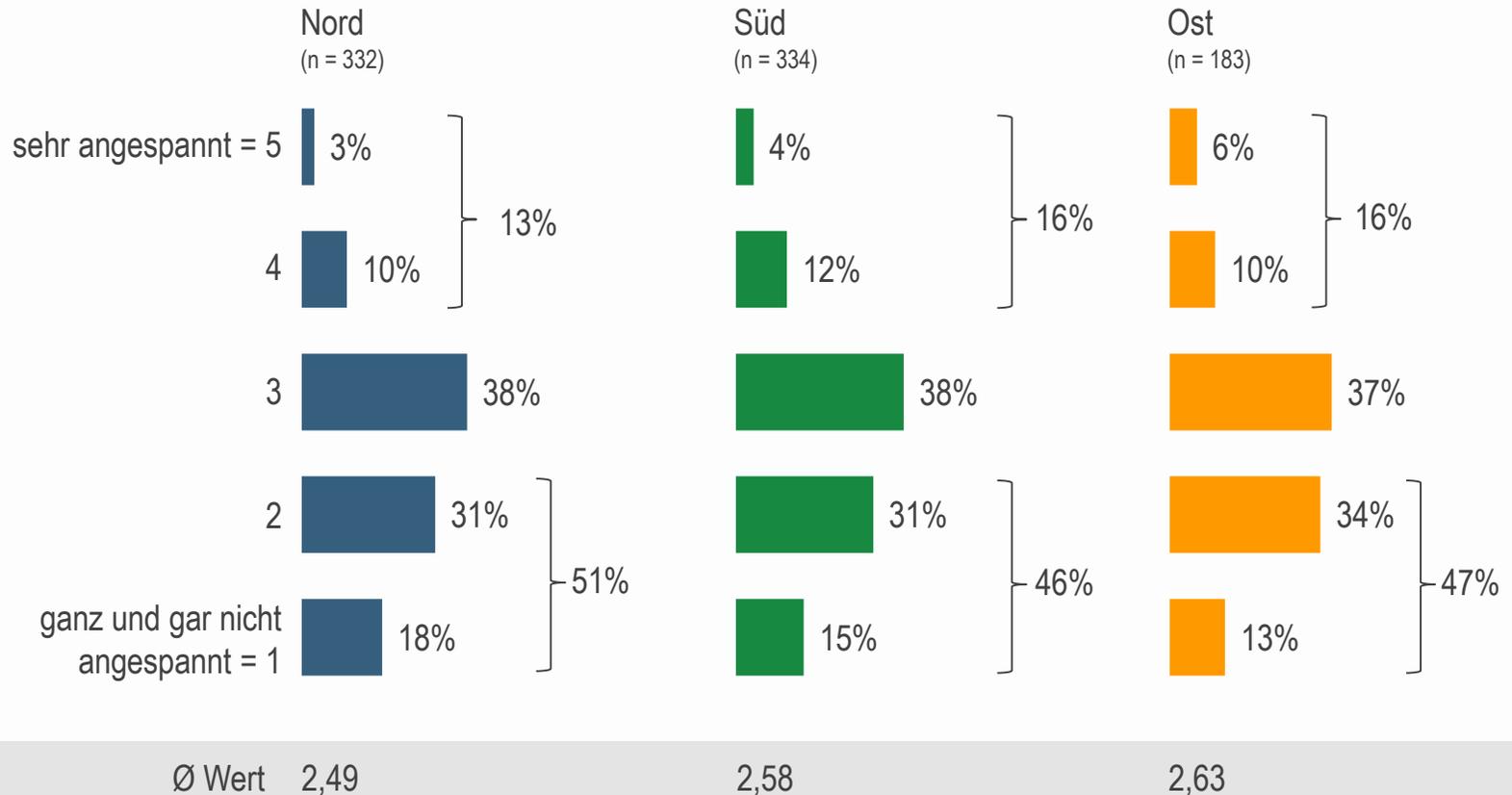


Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Landwirte im Norden Deutschlands bewerten ihre betriebliche Liquidität etwas günstiger als im Osten und Süden Deutschlands.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

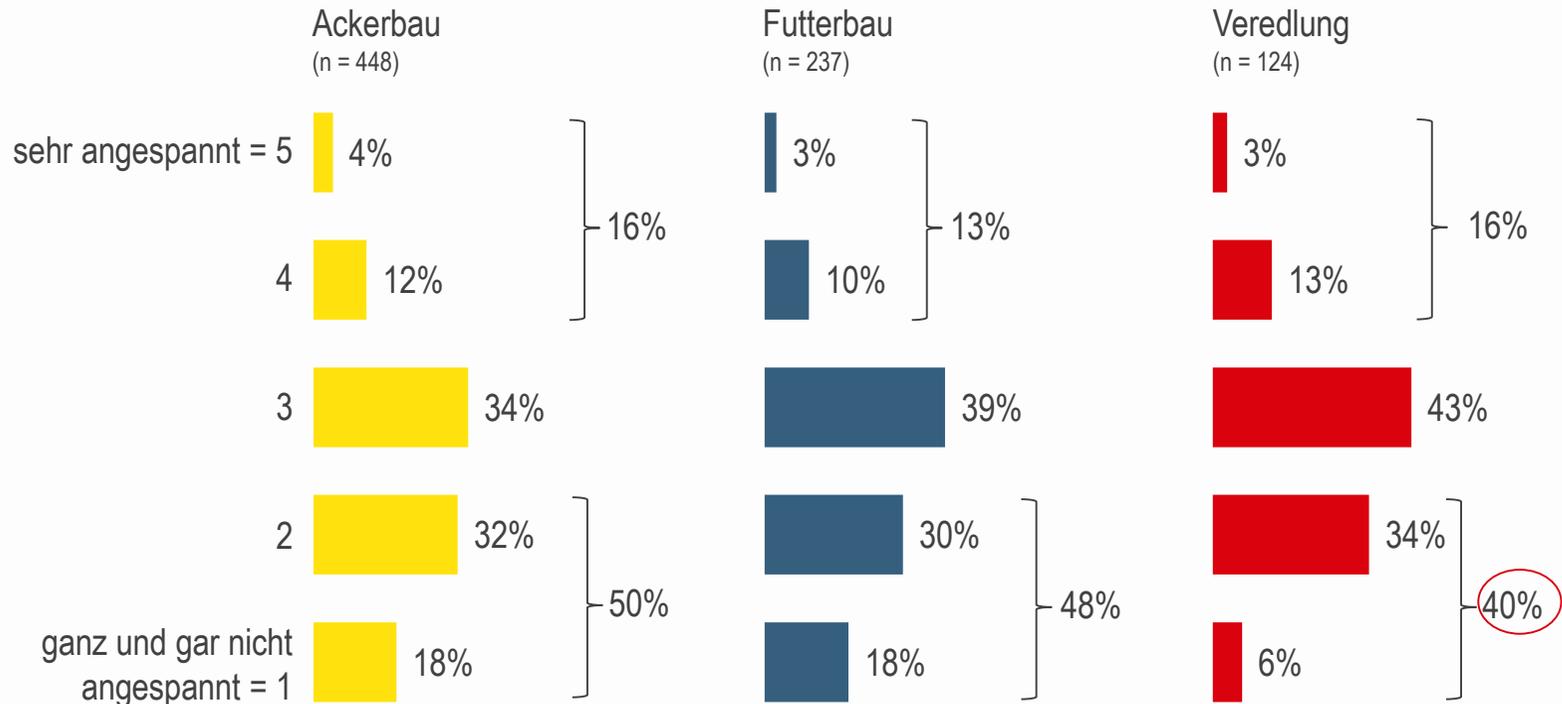


Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Am ungünstigsten ist die Liquiditätslage unter den Veredlungsbetrieben.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



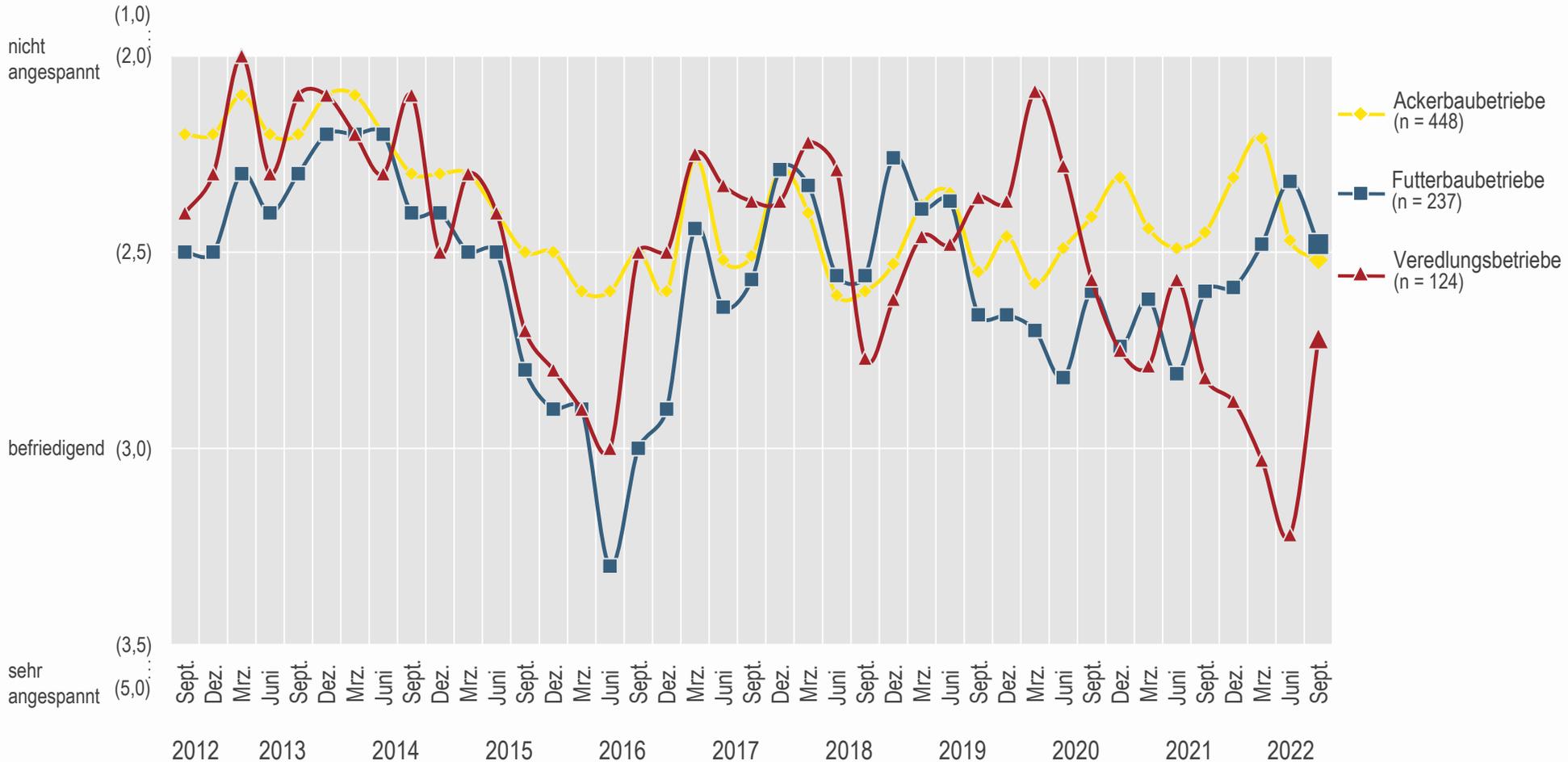
Ø Wert	2,52	2,48	2,72
--------	------	------	------

Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Gegenüber Juni deutliche Verbesserung der betrieblichen Liquidität unter den Veredlungsbetrieben, Verschlechterung dagegen unter den Futter- und Ackerbaubetrieben.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



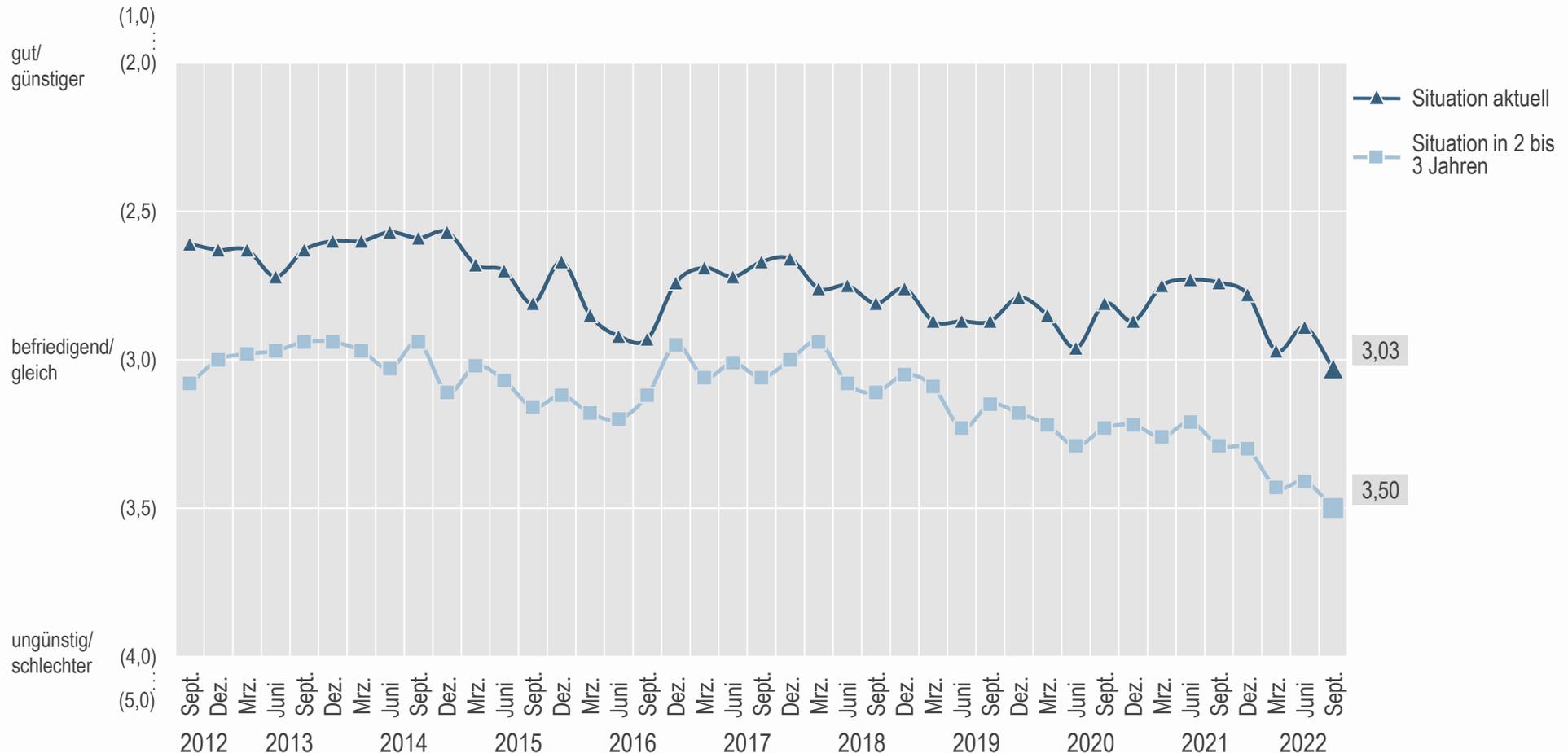
Ø Werte; 1 = ganz und gar nicht angespannt bis 5 = sehr angespannt; Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Lohnunternehmer

Sowohl die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage als auch die Erwartungen an die Zukunft haben sich bei den Lohnunternehmern gegenüber dem Sommer eingetrübt.

- Lohnunternehmer: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -

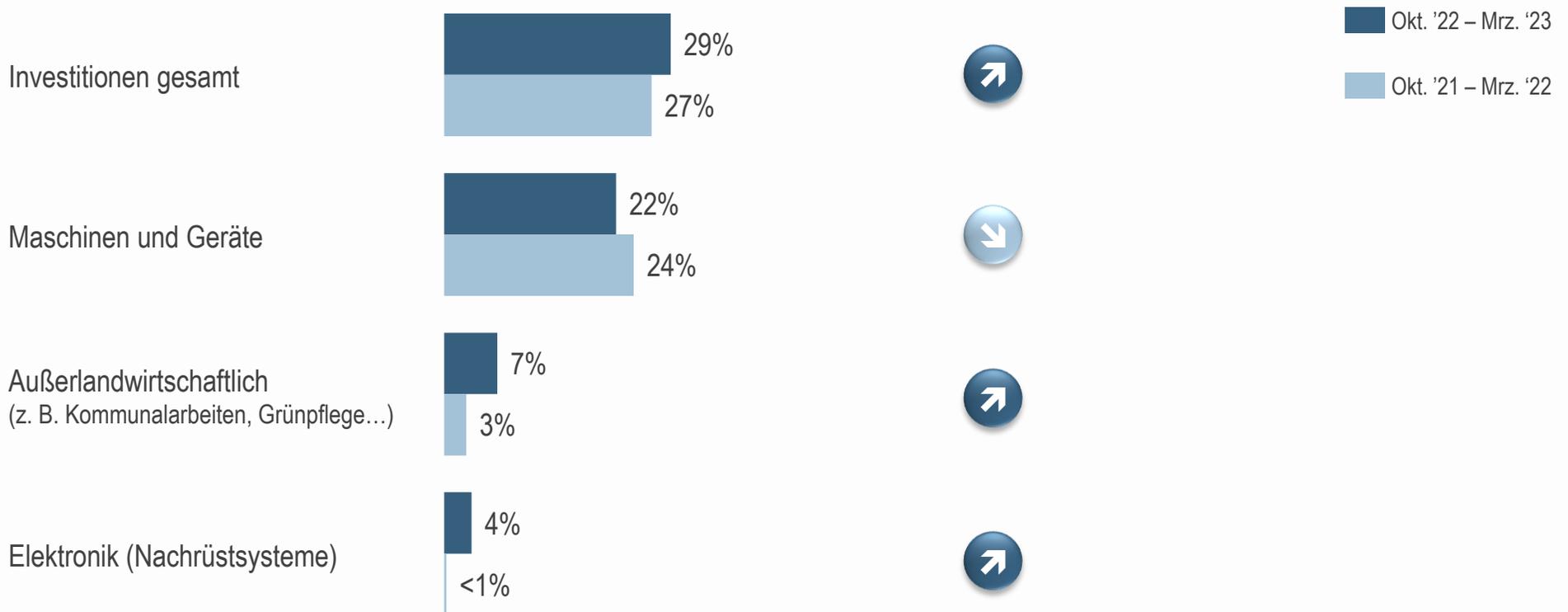


Ø Werte; 1 = sehr gut/sehr viel günstiger; 3 = befriedigend/gleich; 5 = sehr ungünstig/sehr viel schlechter

Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

Die Investitionsplanungen der Lohnunternehmer liegen insgesamt über dem Vorjahresniveau. Deutlich mehr Lohnunternehmer planen in außerlandwirtschaftliche Bereiche sowie in Elektronik zu investieren. In Maschinen und Geräte sind dagegen die Planungen verhaltener.

- Lohnunternehmer: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



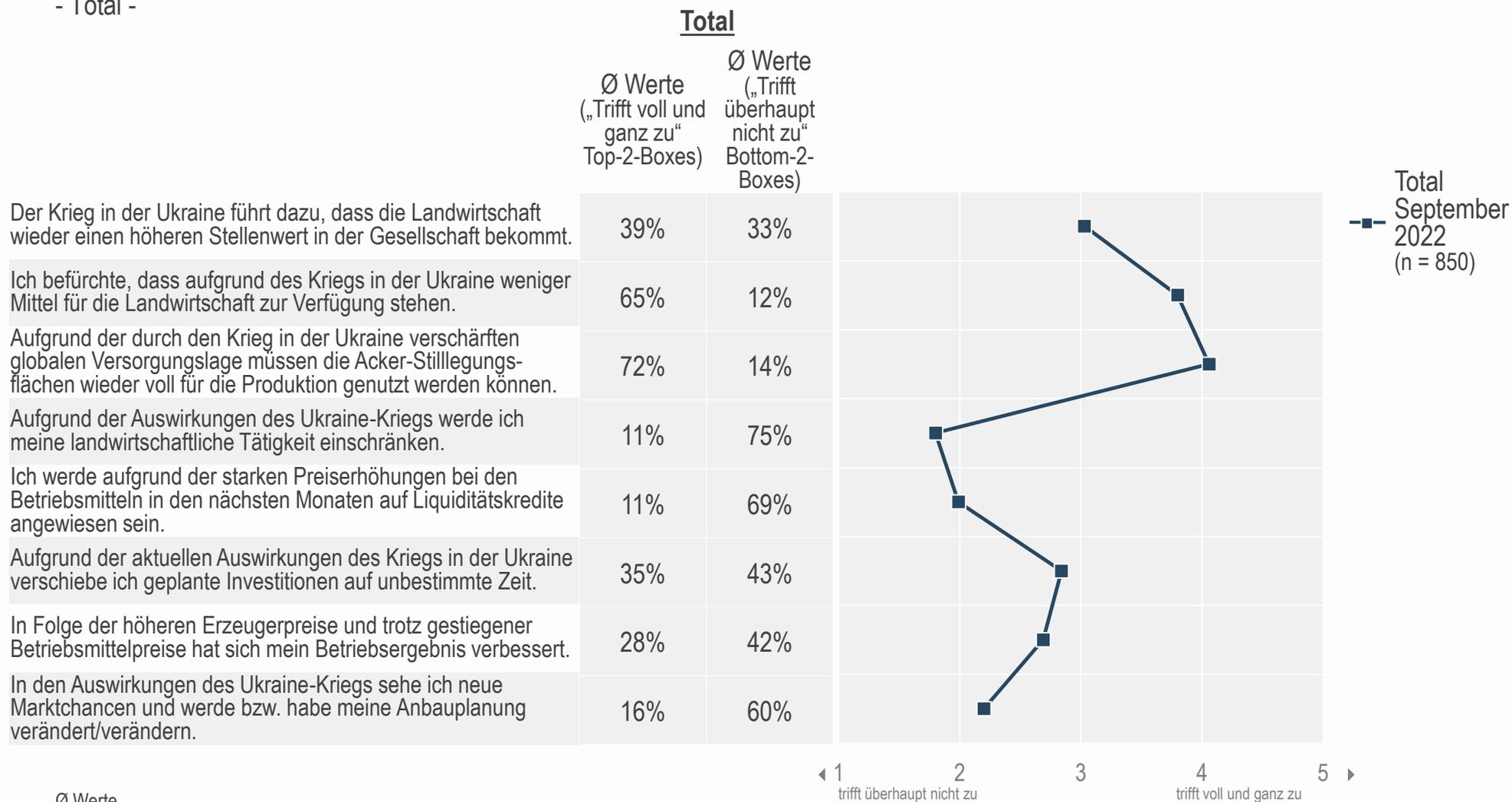
% Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023, also von Oktober 2022 bis Ende März 2023, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

Anhang: Folgen des Kriegs in der Ukraine

Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Landwirtschaft.

- Total -



Ø Werte

LR80: Aufgrund der aktuellen Lage in Osteuropa möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

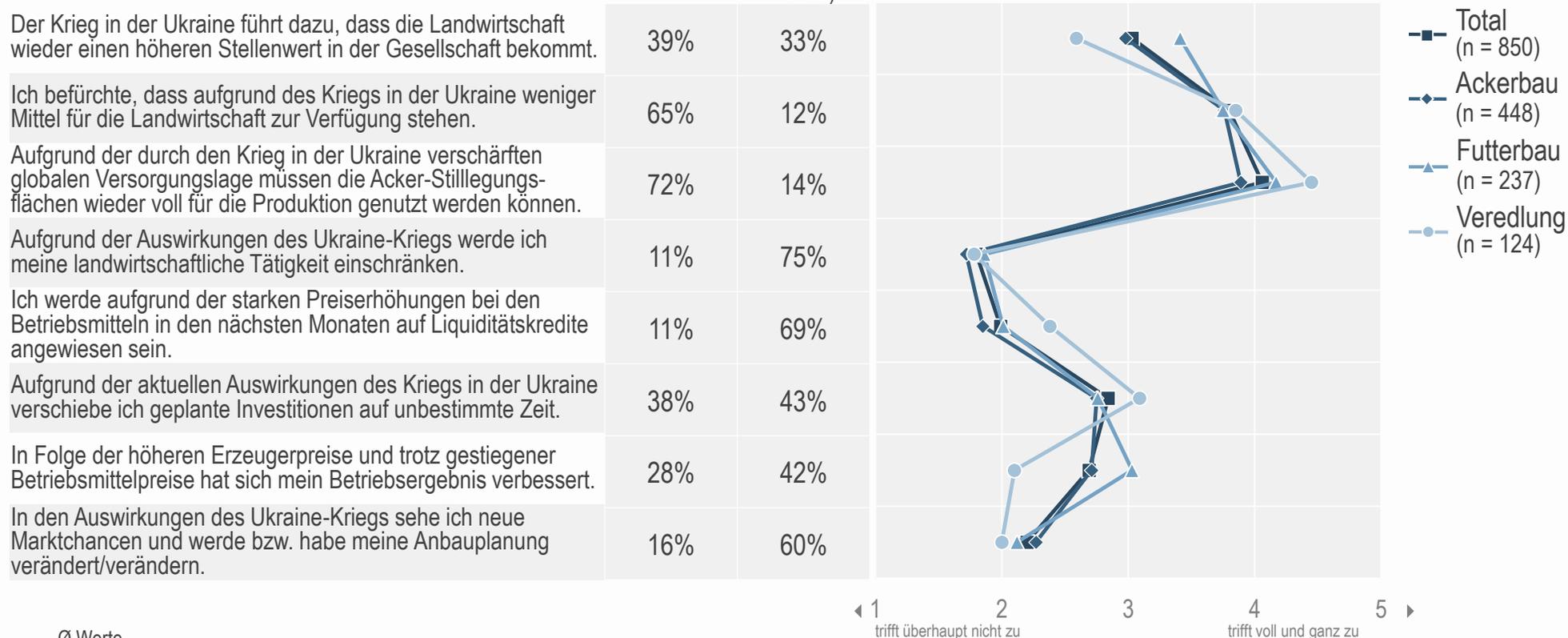
Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Landwirtschaft.

- nach Betriebstypen -

Total

Ø Werte
(„Trifft voll und ganz zu“
Top-2-Boxes)

Ø Werte
(„Trifft überhaupt nicht zu“
Bottom-2-Boxes)



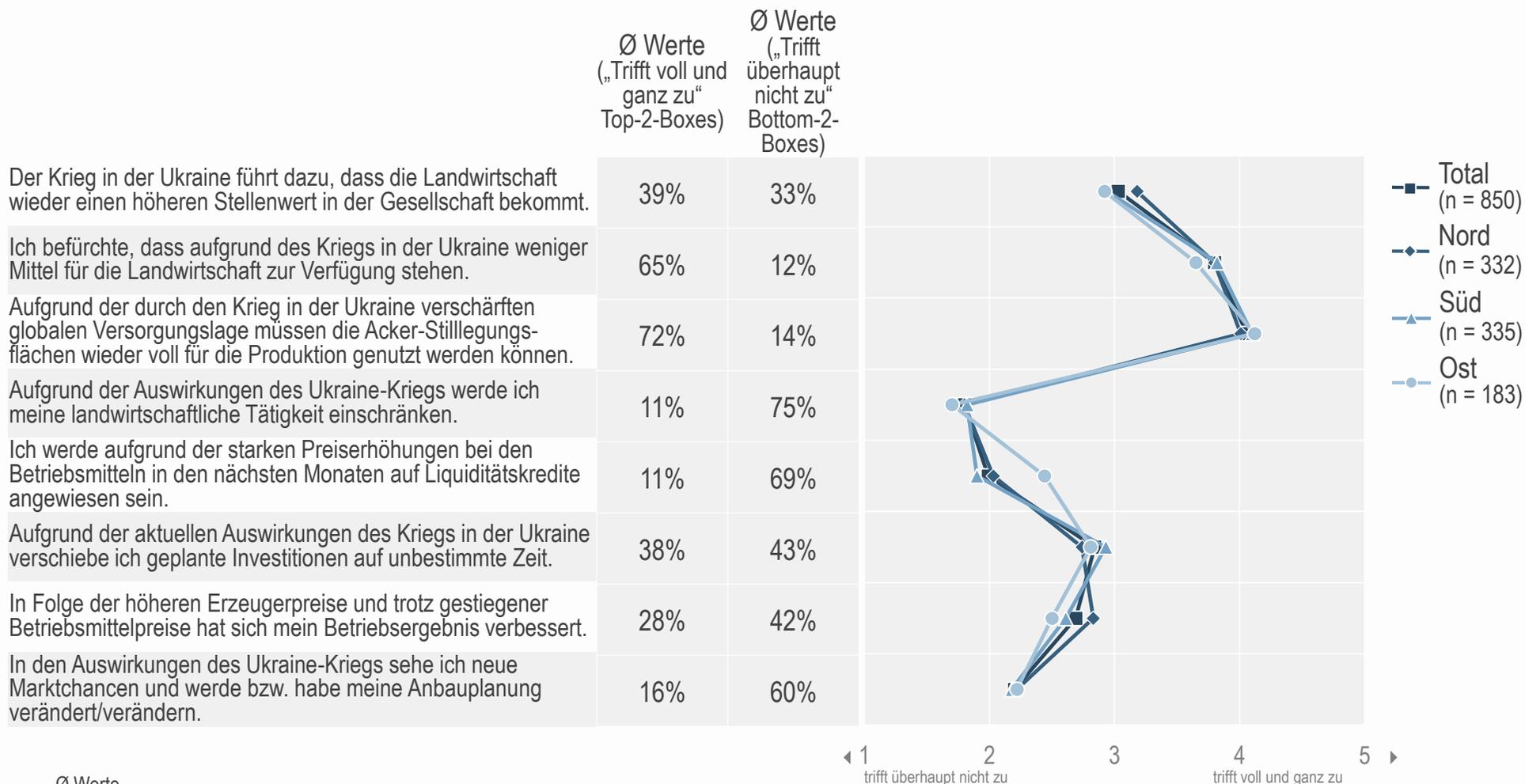
Ø Werte

LR80: Aufgrund der aktuellen Lage in Osteuropa möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Landwirtschaft.

- nach Regionen -

Total



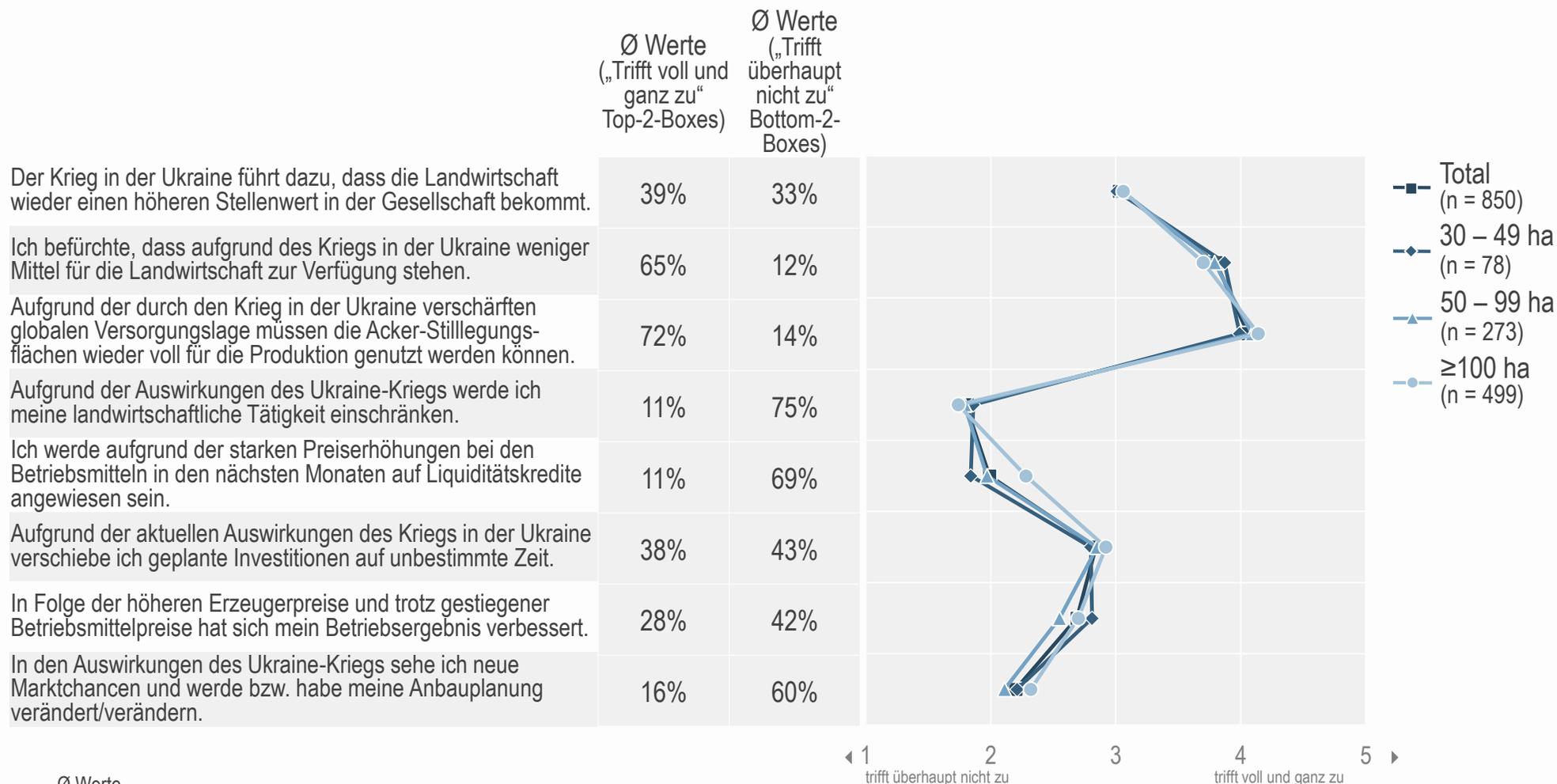
Ø Werte

LR80: Aufgrund der aktuellen Lage in Osteuropa möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Landwirtschaft.

- nach Betriebsgrößen -

Total



LR80: Aufgrund der aktuellen Lage in Osteuropa möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.